

deine, meine,  
unsere Leidenschaft.

**Bergsport** | Outdoor | Running | Triathlon | Skitouren | Nordic Sports | Sportreisen und mehr.



Das Sportgeschäft im Herzen Bayerns.

Friedrichshofener Str. 1 d  
85057 Ingolstadt  
Telefon 0841-993672-0

[www.sport-in.net](http://www.sport-in.net)

# INHALTSVERZEICHNIS

> SEKTIONSLEBEN	4
> BERICHTE	28
> JUGEND	42
> TOUREN & KURSE	48
> FAMILIENGRUPPEN	56
> KLETTERN	70
> RINGSEER HÜTTE	74
> GESCHÄFTSSTELLE	80

# SEKTIONSLEBEN

- > GRUSSWORT
- > JUBILARE 2017
- > SEKTIONSREISE
- > EINLADUNG ZUR ADVENTSFEIER
- > EINLADUNG ZUR JAHRESMITGLIEDSVERSAMMLUNG
- > EINLADUNG ZUR WINTERSONNENWENDFEUER
- > VON DER MODEREDAKTEURIN ZUR EXTREMBERGSTEIGERIN
- > VORSTELLUNG FSJ JAKOB HENSEL
- > MATTERHÖRNER DER WELT
- > VERANSTALTUNGEN - NACHLESE
- > BUCHVORSTELLUNGEN
- > GRATULATION ZUM 18. GEBURTSTAG



# GRUSSWORT DES 1. VORSITZENDEN, STEFAN MOSER



Liebe Sektionsmitglieder,  
liebe Freunde und Förderer der  
Sektion Ringsee und  
des DAV Kletter- und Alpen-  
vereinszentrums Ingolstadt

und schon wieder sind drei Jahre seit der letzten Wahl vergangen – wieder sehr arbeits- und ereignisreiche und auch sehr erfolgreiche Jahre für die Sektion Ringsee. Bei der Jahresmitgliederversammlung am Montag, den 7.5.2018 stehen daher auch wieder Neuwahlen an, bei der der 5-köpfige geschäftsführende Vorstand, die weiteren Vorstands- und Beiratsmitglieder sowie mehrere Ressortverantwortliche neu gewählt werden. Über möglichst viele Bewerbungen, vor allem auch von Frauen aus unserer Sektion, würde ich mich sehr freuen.

## **Wintersonnwendfeuer & Vortrag Kammerlander**

Zum Jahreswechsel gibt es zwei Veranstaltungs-Highlights – am Freitag, den 1.12. traditionell die Adventfeier und am 22.12. gemeinsam mit der Sektion Ingolstadt unser traditionelles Wintersonnwend-Feuer – den JugendleiterInnen der JDAV gilt mein besonderer Dank für die Vorbereitung und Orga der Feier. Das neue Jahr startet dann am Freitag, den 12.1.2018 mit dem Vortrag von Hans Kammerlander im Kletterzentrum – ich freue mich auf Ihren/Euren Besuch!

## **Neue Mitglieder**

Auch in diesem Jahr sind wieder mehrere Hundert neue Mitglieder der Sektion Ringsee beigetreten, die dadurch mittlerweile über 6150 Mitglieder zählt. Allen ein herzliches Willkommen in der Sektion Ringsee und nutzen Sie/nutzt die zahlreichen und vielfältigen Angebote der Sektion.

### **FachübungsleiterInnen & TrainerInnen GESUCHT**

Um allen interessierten (Neu)Mitgliedern auch ein möglichst umfangreiches Bergsport-Angebot zu bieten sind wir laufend auf der Suche nach interessierten Mitgliedern, die Freude daran haben mit Gruppen unterwegs zu sein und das bergsportliche Können mitbringen, um sich zum DAV-FÜL oder TrainerIn in den Disziplinen Wandern, Bergsteigen, Hochtouren und/oder Klettern ausbilden zu lassen. Weitere Infos bei einem Vorstandsmitglied oder dem neuen Ausbildungsreferenten Norbert Bauer.

Auch in diesem Winter und kommenden Frühjahr bieten unsere FachübungsleiterInnen und TrainerInnen wieder ein abwechslungsreiches Bergsportprogramm für alle Könnnerstufen und Altersgruppen an - nutzen Sie/nutzt die angebotenen Möglichkeiten!

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen/Euch noch viele schöne Herbst & Winterwanderungen, viele (Frühjahrs) Skitouren, ein erlebnisreiches und vor allem unfallfreies Bergsportjahr 2017/18 mit vielen unvergesslichen Touren mit der Sektion Ringsee.

Es grüßt Sie/Euch herzlichst



Stefan Moser  
1.Vorsitzender

# JUBILARE 2017

## Herzliche Glückwünsche

Herr	Georg	Meier	97 Jhr.
Herr	Ludwig	Schweiger	90 Jhr.
Herr	Alfons	Zosseder	89 Jhr.
Frau	Martha	Buechl	89 Jhr.
Frau	Marianne	Rusch	89 Jhr.
Herr	Jakob	Rauscher	88 Jhr.
Herr	Erich	Fuchshuber	88 Jhr.
Herr	Rudolf	Kornberger	88 Jhr.
Frau	Regina	Suessbauer	87 Jhr.
Herr	Ludwig	Mayerhofer	87 Jhr.
Frau	Hildegard	Birzl	87 Jhr.
Herr	Willibald	Buechl	86 Jhr.
Frau	Ingelore	Hafner	84 Jhr.
Herr	Josef	Langwieser	84 Jhr.
Herr	Michael	Rottenkolber	84 Jhr.
Herr	Walter	Hafner	84 Jhr.
Frau	Marianne	Vollmair	84 Jhr.

Herr	Reinhold	Krug	84 Jhr.
Herr	Wilhelm	Zimmer	84 Jhr.
Herr	Richard	Riedmayr	84 Jhr.
Frau	Anni	Ade	82 Jhr.
Herr	Christian	Riedlmeier	81 Jhr.
Herr	Richard	Schweiger	81 Jhr.
Frau	Marianne	Oswald	81 Jhr.
Herr	Anton	Heindl	81 Jhr.
Frau	Philomena	Kohlpaintner	81 Jhr.
Frau	Betty	Regensburger	81 Jhr.
Herr	Michael	Zimmermann	81 Jhr.
Frau	Erna	Schubert	81 Jhr.
Herr	Josef	Krammel	81 Jhr.
Frau	Elfriede	Fuchshuber	80 Jhr.
Frau	Herta	Rohstock	80 Jhr.
Frau	Annemarie	Roas	80 Jhr.
Herr	Peter	Baumann	80 Jhr.

Herr	Michael	Hufnagel	80 Jhr.
Herr	Anton	Dumann	80 Jhr.
Herr	Franz	Oberbauer	80 Jhr.
Frau	Anni	Lottmann	80 Jhr.
Frau	Helga	Nowak	80 Jhr.
Herr	Hans-Peter	Haubold	80 Jhr.
Herr	Winfried	Weikert	75 Jhr.
Herr	Günter	Menzel	75 Jhr.
Frau	Johanna	Resch-Schachten	75 Jhr.
Herr	Wolfgang	Auchtor	75 Jhr.
Frau	Sieglinde	Mitterer	75 Jhr.
Herr	Wolfgang	Waldmüller	75 Jhr.
Herr	Wilfried	Fischer	70 Jhr.
Herr	Erwin	Spies	70 Jhr.
Herr	Hermann	Eisenreich	70 Jhr.
Herr	Helmut	Geberl	70 Jhr.
Herr	Stefan	Liebhard	70 Jhr.



Frau	Edith	Killian	60 Jhr.
Herr	Emmeran	Hollweck	60 Jhr.
Frau	Christa	Rabl	60 Jhr.
Frau	Anita	Wolfsteiner	60 Jhr.
Herr	Ulrich	Baldauf	60 Jhr.
Frau	Evi	Dienst	60 Jhr.
Herr	Romuald	Wenzl	60 Jhr.
Frau	Martha	Rothbauer	60 Jhr.
Frau	Sigrid	Weissmann	60 Jhr.
Herr	Josef	Zeller	60 Jhr.
Herr	Gabriel	Engert	60 Jhr.
Frau	Rita	Brandenburg	60 Jhr.
Herr	Georg	Trübswetter	60 Jhr.
Herr	Robert	Lesti	60 Jhr.
Frau	Hedwig	Wittmann	60 Jhr.
Frau	Brigitta	Schreier	60 Jhr.
Herr	Peter	Lubich	60 Jhr.

Herr	Willi	Beratz	60 Jhr.
Herr	Ingo	Ledendecker	60 Jhr.
Frau	Brigitte	Fischer	60 Jhr.

# SEKTIONSREISE

## Schneeschuhtour Südtirol vom 28.01.18 – 04.02.18

- > Übernachtung mit Halbpension im Hotel Gassenhof in Ridnaun bei Sterzing
- > Wanderführer wird vom Hotel gestellt
- > 4 Schneeschuhtouren, 1 Tag zur freien Verfügung
- > Skigebiet Ratschings in der Nähe
- > Organisation und Betreuung vor Ort durch die Sektion Ringsee
- > Kosten Unterkunft und  $\frac{3}{4}$  Pension je nach Zimmerkategorie ca. € 100.-- / Tag, zuzüglich Getränke

### Weitere Info und Koordination der Anmeldungen:

Walter Merkel, merkel.we@t-online.de  
Tel.0841-76953 oder 0171-8153345

# buchhandlung

wir führen  
alpinliteratur



der persönliche buchladen  
**gerd stiebert**

schrannenstr. 10 ♦ 85049 Ingolstadt ♦ 0841/3 37 27  
buchhandlung @ stiebert.de ♦ www.stiebert.de

# MetzgereiHuber

RICHARD



## Metzgerei Huber

# Wir lieben Qualität!

Münchener Straße 77 a  
85051 Ingolstadt

TELEFON | 0841 73733  
FAX | 0841 77220

info@partyservice-huber.de  
www.feinkost-huber.de



**Einladung  
zur Adventsfeier der Sektion Ringsee  
am 1.12.2017**

- 19:00** Weihnachtsessen traditionell
- 19:30** Besinnlich -humorig  
mit der Gruppe „Zsammg'mischt“
- 20:00** Pause - Tombola
- 20:20** Ehrungen
- 20:45** Gemütliches Zsammsitz'n  
mit musikalischer Untermalung



# EINLADUNG

## zur ordentlichen Jahresmitgliederversammlung der Sektion Ringsee e.V.

am Montag, den 7.5.2018 um 19.30 Uhr im DAV-Vereinsheim, Baggerweg 2

### TAGESORDNUNGSPUNKTE

1. Begrüßung durch den 1.Vorsitzenden
2. Gedenken an verstorbene Mitglieder
3. Wahl des/der Protokollführer/innen
4. Genehmigung des Protokolls der JHV vom 11.05.2017
5. Tätigkeits-Bericht des 1.Vorsitzenden
6. Geschäfts- und Tätigkeitsberichte der Ressortverantwortlichen 2017 u.a. Sachstand Bau Boulderhalle
7. Beschluss über Satzungsänderung (bei Bedarf)
8. Bericht der Schatzmeister mit Ergebnis 2017, Haushalt & Finanzplanung 2018
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung der Vorstandschaft
11. Bestimmung Wahlausschuss
12. Neuwahlen
13. Anträge
14. Verschiedenes

Ingolstadt, den 15.10.2017

**Stefan Moser, 1. Vorsitzender**

Anträge an die Mitgliederversammlung  
sind schriftlich per mail:  
**stefan.moser@dav-ringsee.de**  
bis spätestens 20.4.2018  
an den 1. Vorsitzenden zu richten.

Die DAV Sektionen Ringsee  
und Ingolstadt laden ein zum  
**Wintersonnwendfeuer**  
am 22.12.2017

im Alpenvereinszentrum

ab 18:00 Warmes Essen, Glühwein, Lebkuchen  
18:30 Entzünden des Sonnwendfeuers

Gäste sind herzlich willkommen!



# VON DER MODEREDAKTEURIN ZUR EXTREMBERGSTEIGERIN

## Seven Summits mit Helga Hengge

Größer hätte der Spagat wohl nicht sein können als von der Moderedakteurin der Zeitschrift VOGUE hin zu einer erfolgreichen Extrembergsteigerin und ersten deutschen Alpinistin die auf allen Seven Summits stand, den höchsten Bergen der sieben Kontinente. Die Rede ist von Helga Hengge, die mit einer Benefizveranstaltung Gast der Nepalhilfe Beilngries sein wird. Ehe sie 1996 ihre Liebe für das Freeclimbing entdeckte, arbeitete die Münchnerin als freie Moderedakteurin in New York und studierte Philosophie, Marketing und Film.

Früh wurde die Leidenschaft für die Höhe in der Extremsportlerin geweckt. Ihr Großvater zeigte seinen Enkeln Dias von seinen Trekkingtouren im Himalaya und „entführte“ sie in an-

dere Welten.

Am 27. Mai 1999 meisterte sie den Aufstieg zum Gipfel des Mount Everest über die schwierige Nordroute in Tibet. Für die letzten 100 Meter benötigt man fast eine halbe Stunde, mit winzigen Schritten geht es durch den Schnee dem Gipfel entgegen. Lange ausruhen darf man sich trotz aller Anstrengung auf dem Gipfel dennoch nicht. Zu groß ist die Gefahr, bei Kälte und sauerstoffarmer Luft, die Kraft für den Abstieg zu verlieren. „Das wichtigste am Mount Everest ist, dass man seinen Umkehrzeitpunkt erkennt, den Punkt, wo man sein Bestes gegeben hat und trotzdem noch genügend Kraft hat, um den Abstieg zu schaffen. Erst wenn das ganze Team gesund zurück im Basislager ist, ist der Gipfel erfolgreich bestiegen“, sagt Helga Hengge.

Mit der Gifpelerstürmung des höchsten Berges der Welt war das Ende der Herausforderungen am Berg noch nicht erreicht. Helga Hengge stellte sich den Seven Summits deren Besteigung sie im Mai 2011 mit dem Gipfel des Mount Denali (ehemals Mount McKinley) in Alaska abschloss. Nach den Seven Summits stehen nun die heiligen Berge im Fokus der Bergsteigerin, z. B. der Mount Kailash.

In ihren Präsentationen nimmt Helga Hengge ihre Zuhörer mit auf die höchsten Berge der Welt. Begleitet von spektakulären Bildern erzählt sie vom Abenteuer großer Herausforderungen, von physischen und emotionalen Grenzgängen und dem Mut, aus der Landkarte hinaus zu wandern.

Die Begeisterung und Freude, ihren Lebenstraum verwirklicht

zu haben, machen ihre Vorträge und Präsentationen zu einem Erlebnis. Dies spiegelt sich in der Aussage eines Besuchers wieder, wonach es „eine große Freude gewesen sei zu erleben, wie es Helga Hengge gelungen ist, Menschen auf eine Reise, auf die Summits der Emotionen, des Nachdenkens und des Respekts mitzunehmen“.

Die Mutter zweier Kinder ist Autorin zahlreicher Publikationen, unter anderem der beiden Bücher: „Abenteuer Seven Summits“ und „Nur der Himmel ist höher“. Bekannt wurde sie nicht zuletzt durch ihre Auftritte bei Markus Lanz, Reinhold Beckmann, Johannes B. Kerner und Harald Schmidt.



[www.nepalhilfe.org](http://www.nepalhilfe.org)





Wann: Samstag, 02.12.2017,  
19.30 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr)

Wo: Beilngries,  
Hauptstraße „Haus des Gastes“

Eintrittspreis: 16 Euro

Kartenvorverkauf: Touristik  
büro Beilngries, Tel:08461/8435

oder über

[info@nepalhilfe-beilngries.de](mailto:info@nepalhilfe-beilngries.de)

# VORSTELLUNG FSJ JAKOB HENSEL



Da steh ich nun, ich armer Tor, und bin so klug als wie zuvor!“ ... okay, ich gebe zu, so schlimm war es nach dem Abitur dieses Jahr dann doch wieder nicht, aber trotzdem musste ich mich fragen, wie ich diesen großen neuen Lebensabschnitt jenseits der Schule am besten beginnen sollte. Denn sofort studieren ge-

hen kam für mich nicht infrage – ich hätte sowieso noch nicht genau gewusst, was und wo. Da traf es sich, dass ich seit langem gerne klettern, wandern, Bergsteigen und Skifahren gehe, was als Familiengruppenkind der ersten Stunde vielleicht auch kein Wunder ist. So bin ich schon vor vielen Jahren

in der Kletterhalle gelandet, die mich seitdem auch nicht mehr losgelassen hat: mit der Familiengruppe, beim Schulklettern oder einfach mal so. Und damit stand fest: Ein Freiwilliges Soziales Jahr im Kletterzentrum, das wär doch was.

Seit Anfang September bin ich jetzt also hier und ich muss sagen: Es gefällt mir! „Es“ ist in diesem Fall sehr vielfältig und geht eigentlich einmal quer durch die Sektion. Meistens werdet ihr mich bei der Leitung eines Kletterkurses sehen, aber auch vormittags bin ich da, um Birgit und Alex im Büro oder Rupert in der Halle zu helfen, oder um mich der scheinbar nie endenden Flut an Griffen zu widmen, die herausgeschraubt, gereinigt und sortiert werden wollen. Außerdem bin ich über das Jahr verteilt einige Wochen lang auf Fortbildungen im Rahmen meines FSJ.

Ihr seht, langweilig wird es mir ganz sicher nicht. Trotzdem freue ich mich auf den ein oder anderen netten Plausch mit euch, auf neue und alte Bekanntschaften und auf eine spannende, ereignisreiche und schöne Zeit im Kletterzentrum!

**Bis bald, euer Jakob**



Herrliches Herrnbräu



# MATTERHÖRNER DER WELT

Hans Kammerlander live

Die INGOLSTÄDTER ‚erdanziehung‘ und der DAV Ingolstadt Sektion Ringsee präsentieren den Extrembergsteiger Hans Kammerlander mit seiner neuen Live-Show „Matterhörner der Welt“ am Freitag, 12. Januar 2018, um 20 Uhr auf Großleinwand im DAV Kletterzentrum Ingolstadt.

Hans Kammerlander gehört zu den außergewöhnlichsten Bergsteigern unserer Zeit. Er hat zwölf der vierzehn Achttausender bestiegen und als erster die Seven Second Summits auf allen Kontinenten. Er ist vom Mount Everest und vom Nanga Parbat mit Ski abgefahren. In seiner Vita stehen rund fünfzig Erstbegehungen und fast sechzig Solo-Klettereien in schwierigen Alpen-Wänden. Er gilt als einer der ganz großen Allrounder des Alpinismus, gleichermaßen souverän in Fels, Eis und in extrem großen Höhen.

In seinem neuen Vortrag führt er uns zu außergewöhnlichen Gipfeln – den Matterhörnern dieser Welt. „Ich habe mich auf die Suche nach den schönsten Bergen gemacht“, sagt Kammerlander. Dazu zählen für ihn beispielsweise der Shivaling in Nordindien, die Ama Dablam unweit des Mount Everest

in Nepal, der Stetind in Norwegen oder der Mount Belalakaja in Russland. Diese kühnen, steil aufragende Obelisken haben teilweise frappierende Ähnlichkeiten zum Matterhorn. Steile, scharfe Grate, grandiose Wände – diese Berge sind so schön



geformt wie ein Bergkristall. Bergsteigerlegende Hans Kammerlander kommentiert den Vortrag in seiner unverwechselbaren, sympathischen Art. In emotionalen Geschichten entführt er uns in Fels und Eis, zu großartigen Landschaften und fremden Kulturen. Er offenbart dem Publikum den Reichtum des Bergsteigens.

#### Termin:

Freitag, 12. Januar 2018, 20 Uhr

#### Ort:

DAV Kletterzentrum Ingolstadt, Baggerweg 2, 85051 Ingolstadt

#### Preis im VVK:

Kinder bis 12 Jahren 5,00 Euro

Ermäßigte Tickets 19,50 Euro

Regulär 22,50 Euro

Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt

#### Infos & Tickets:

[www.erdanziehung.com](http://www.erdanziehung.com)

Sport IN, Friedrichshofener Str. 1d, Ingolstadt

DAV Kletterzentrum Ingolstadt, Baggerweg 2,

85051 Ingolstadt

Tickets auch an der Abendkasse



DIE NEUE LIVE FOTO & FILMSHOW  
VON UND MIT

# HANS KAMMERLANDER

**LIVE**

# MATTERHÖRNER DER ERDE

ABENTEUER AN DEN SCHÖNSTEN BERGEN DER ERDE

**FR., 12.1.18**  
20 UHR | DAV-KLETTERZENTRUM  
INGOLSTADT

INFOS & TICKETS: [WWW.ERDANZIEHUNG.COM](http://WWW.ERDANZIEHUNG.COM)  
UND DIRKET IN DER DAV-KLETTERHALLE, SOWIE BEI SPORT IN



# VERANSTALTUNGEN - NACHLESE

## Sommerfeste Sonnwendfeier und Hoagartn

Grandioses Wetter wurde und zu unseren zwei Sommerfesten geschenkt - entsprechend groß war der Zulauf zur Sonnwendfeier der beiden Sektionen und zum Hoagartn. Jazzige Klänge der CSG Bigband und der Rudi Trögel Formation begleiteten das von der Jugendgruppe aufgerichtete und entzündete Sonnwendfeuer, das bis auf Lagerfeuergröße heruntergebrannt war. Und am Hoagartn mischten die Rieger Musi aus München und Bairisch-Steirisch aus Ingolstadt noch den letzten Gästen kräftig auf. Herzlichen Dank an den Spieleifer unserer Musikanten und natürlich an alle freiwilligen Helfer der beiden Abende.





# BUCHVORSTELLUNGEN

von Gerd Stiebert



Im Juni 2017 feierte das Fahrrad seinen 200. Geburtstag. Zu diesem Anlass gibt es jede Menge neuer Bücher. Drei davon möchte ich Euch vorstellen:



**Hans-Erhard Lessing:**  
**Das Fahrrad**

Das Fahrrad – eine Kulturgeschichte

Hans-Erhard Lessing erläutert und erzählt, wie das Fahrrad vor 200 Jahren weltweit eine nie gekannte Euphorie auslöste. Zum ersten Mal konnten sich alle individuell bewegen und sich das "Glück auf zwei Rädern" leisten. Etwa 12-14 Milliarden Fahrräder wurden seit seiner Erfindung gebaut und 72 Millionen werden allein in Deutschland bewegt. Das Fahrrad ist für jeder-

mann erschwinglich, wie gerade seine Verbreitung in Indien oder China heute belegt. Auch die gesellschaftliche, ja kulturelle Veränderung, die das Fahrrad ermöglichte, ist beeindruckend. Die E-Bike-Revolution lässt erahnen: Bald werden Jung und Alt mobil wie noch nie sein, und der individuelle Verkehr in den Städten wird sich von Grund auf verändern.

**Lessing, H.: Das Fahrrad**

> 255 Seiten

> mit zahlreichen Abbildungen

> Klett-Cotta Verlag

> 20.00 EUR



**Johann-Günther König:**  
**Fahrradfahren**

Von der Draisine bis zum E-Bike

Eine geniale Maschine wird 200: Am 12. Juni 1817 startete der Freiherr Drais von Sauerbronn die erste Ausfahrt mit der selbstkonstruierten "einspurigen Laufmaschine", der nach ihm benannten "Draisine". Heute erlebt das Fahrrad seinen neuesten Boom im Zeichen von vernetzter und nachhaltiger Mobilität. Johann-Günther König erzählt diese Erfolgsgeschichte unter Berücksichtigung der vielfältigen politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Aspekte.

**König, J.: Fahrradfahren**

> 235 Seiten

> Reclam Verlag

> 19.00 EUR

**Manchmal gerät man in den Alpen an Orte, wo es noch keine nächtliche Lichtverschmutzung gibt. Und dann ist man in wolkenlosen Nächten überwältigt von der Schönheit des Firmaments. Solche Orte zeigt uns der neue Bildband:**

**„Sternbilder – Die Alpen bei Nacht“**

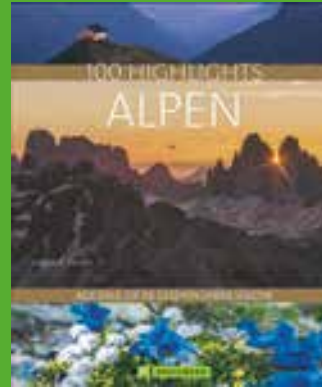
Wenn es Nacht wird in den Alpen, gehört den Sternen die Bühne. Wie ein glitzernder Saal spannen



sich Millionen funkelnder Lichter am Firmament. Was kaum jemand zu sehen bekommt, zeigt dieser Bildband: rare Aufnahmen der menschenleeren Alpen, faszinierende Bilder vom Band der Milchstraße und spektakuläre Bergfotografie im Licht der Dämmerung. Magische Bilder, untermalt mit Wissenswertem zu Natur und Astronomie.

**N. Roemmelt / E. Hüsler / M. Barden: Sternbilder**

- > 192 Seiten
- > zahlreiche farbige Fotos
- > Frederking & Thaler-Verlag
- > 40.00 EUR



**Für Bergsteiger, Alpenfans und Kletterer zwei beeindruckende Bildbände:**

**Eugen Hüsler: 100 Highlights Alpen – Alle Ziele, die Sie gesehen haben sollten –**

**Fotos: Bernd Ritschel, Iris Kürschner und Manfred Kostner**

Die Alpen sind einzigartig. Dieser Reisebildband liefert den Beweis, er stellt 100 Naturhigh-

lights des größten europäischen Gebirges vor: imposante Berge, glitzernde Seen, Höhlen wie die Eisriesenwelt im Salzburger Land, tosende Wasserfälle und Weltnaturerbestätten wie die Glarner Überschiebung in der Schweiz. Alpenkenner Eugen E. Hüsler beschreibt Schönheiten von Matterhorn bis Triglav.

**Hüsler: 100 Highlights Alpen**

- > 320 Seiten
- > mit zahlreichen Farbfotos und Karten
- > Bruckmann-Verlag
- > 40 EUR





**James Pearson / Caroline Ciavaldini: Passion Klettern – Die spektakulärsten Routen der Welt**

Zwei passionierte Felskletterer, eins mit der Natur. Die rund 40 besten Spots der Welt. Ein Beutel mit Chalk und eine Kamera: Das Ergebnis sind spektakuläre Bilder vom Klettern und Bouldern, von weltbesten Abenteuern am Berg: Ennedi im Tschad, El Hueso in Spani-

en, Val di Mello in Italien oder Zillertal - bei jedem Foto stockt einem der Atem. Ein spannender Bildband, geeignet auch zum "Klettern" auf der sicheren Couch. Das Abenteuer kann kommen!

**Pearson / Ciavaldini:  
Die spektakulärsten  
Routen der Welt  
> 224 Seiten  
> Bruckmann-Verlag  
> 40 EUR**

**Messner, selbst Antarktisdurchquerer, weiß, worüber er schreibt:**



**Reinhold Messner:**

**Wild -  
oder der  
letzte Trip  
auf Erden**

Die berühmte Shackleton-Expedition in die Antarktis: Im Jahr 1914 bricht der englische Abenteurer Wild zusammen mit dem bedeutenden Polforscher Shackleton und 26 Männern zum "letzten Trip auf Erden" auf - sie wollen die Antarktis durchqueren. Ihr Schiff, die Endurance, aber wird vom Packeis zerstört, drei Monate driften sie auf einer Eisscholle nordwärts und retten sich schließlich auf eine Insel, auf der sie nie jemand finden würde. Während Shackleton

aufbricht, um Hilfe zu holen, bleiben 22 Männer unter der Führung von Frank Wild zurück, in dauernder Dunkelheit und eisiger Kälte. Allein durch seine Persönlichkeit erhält Wild in seinen Männern das Vertrauen auf Rettung aufrecht - einen ganzen antarktischen Winter lang, dem schlimmsten Gefängnis der Welt. Es ist die wahre Geschichte über die Wildnis und das, was uns darin überleben lässt.

**Messner: Wild  
> 312 Seiten  
> Fischer-Verlag  
> 20 EUR**

Bei uns in der Buchhandlung haben wir viele Wander-, Kletter- und Skitourenführer sowie Karten vorrätig, zu denen wir Euch vor Ort bei uns in der Schrankenstraße gerne beraten.

**Viele schnee- und erlebnisreiche  
Bergtage wünscht Euch  
Euer Gerd Stiebert**



LOWA  
simply more...



BASED IN BAVARIA  
MADE IN EUROPE  
QUALITY SINCE 1923

VOM START WEG MEISTERLICH!

RUDI HAUSER LOWA PRO Team

Friedrichshofener Str. 1d  
85049 Ingolstadt  
Tel.: 0841-993672-0  
Fax: 0841-993672-20  
E-Mail: info@sport-in.net  
www.sport-in.net

ROCKET | Alpine [www.lowa.de](http://www.lowa.de)



# GRATULATION ZUM 18. GEBURTSTAG

## Herzliche Glückwünsche

---

Herr Dominik Theisen

---

Herr Maximilian Maczejka

---

Frau Elisa Schelchshorn

---

Frau Svenja Landsiedel

---

Frau Jana Konta

---

Herr Fabio Öxler

---

Frau Zoe Magdalena Hollenbach

---

Frau Marie Reuther

---

Frau Johanna Fürstenau

---

Herr Markus Korber

---

Frau Marie Krämer

---

Frau Sara Ongaro

---

Frau Tamara Ettinger

---

Herr Emmanuel Sievers

---

Frau Sarah Heinritz

---

Frau Katja Wöhrl

---

Frau Luisa Ludwig

---

---

Frau Sarah Wohlsperger

---

Frau Franziska Böhnell

---

Frau Tina Völkl

---

Herr Moritz Mirlach

---

Herr Nico Cacek

---

Herr Rafael Lopez

---

Herr Robert Huber

---

Herr Simon Engelmayer

---

Frau Lisa Frank

---

Herr Marco Meyer

---

Frau Marlene Krug

---

Frau Lisa Strauß

---

Frau Anna Diepold

---

Frau Elisa-Marie Stähler

---

Herr Fabian Hierhammer

---

Herr Leon Wohlsperger

---

Herr Maximilian Hartmann

---

---

Herr Fabian Knebel

---

Frau Sophie Baumeister

---

Frau Charlotte Bauermann

---

Frau Maja Heller

---

Frau Leonie Haub

---

Herr Julian Waldenmaier

---

Frau Sophia Leicht

---

Frau Hannah Keller

---

Herr Felix Zäpfel

---

Herr Jakob Konrad

---

Frau Clara Konrad

---

Frau Luisa Knote

---

Frau Franziska Schweiger

---

Herr Lars Grundheber

---

Frau Paula Luise Weiß

---

Herr Gideon von Philipp

---

Herr Philipp von Perponcher

---

---

Frau	Reka	Becher
------	------	--------

---

Herr	Samuel	Jilke
------	--------	-------

---

Herr	Lukas	Gruska
------	-------	--------

---

Herr	Valentin	Kraus
------	----------	-------

---

Herr	Tobias	Wolfsteiner
------	--------	-------------

---

Herr	Elias	Büdel
------	-------	-------

---

Frau	Magdalena	Wijts
------	-----------	-------

---

Herr	Fabian	Weinelt
------	--------	---------

---

Herr	Klaus	Kaufmann
------	-------	----------

---

Herr	Pascal	Credé
------	--------	-------

---

Frau	Annalena	Simak
------	----------	-------

---

Herr	Bennet	Gülich
------	--------	--------

---

Herr	Elias	Bohrer
------	-------	--------

---

Herr	Nils	Kröger
------	------	--------

---

Frau	Maike	Kröger
------	-------	--------

---

Herr	Moritz	Weihherer
------	--------	-----------

---

Frau	Zoey	Gnaß
------	------	------

---

---

Herr	Paul	Kokott
------	------	--------

---

Herr	Bastian	Hell
------	---------	------

---

Herr	Tobias	Schlagbauer
------	--------	-------------

---

Herr	Benedikt	Mödl
------	----------	------

---

Herr	Nico	Lang
------	------	------

---

Frau	Nicola	Backhausen
------	--------	------------

---

Herr	Levi	Frank
------	------	-------

---

Frau	Finja	Kossira
------	-------	---------

---

Herr	Benedikt	Eibel
------	----------	-------

---


Herr	Maximilian	Brand
------	------------	-------

---

Herr	Johannes	Pfaffel
------	----------	---------

---

# BERICHTE

- 
- > **DER VENEDIGER HÖHENWEG - SÜDRROUTE**
  - > **„PILGERTOUR“ ZUM „KÖNIG DER JULIER“**
  - > **MAROKKO - VOM HOHEN ATLAS IN DIE WÜSTE,  
VOM KALTEN SCHNEE IN DEN HEISSEN SAND**



# DER VENEDIGER HÖHENWEG - SÜDROUTE



Wer die perfekte Mischung sucht aus gemütlichen Wanderstrecken entlang blumenverzierter Südhänge, steilen Auf- und Abstiegen über hochalpine Scharten, leichten, Drahtseil versicherten Kletterpassagen, luftigen 3000er Gipfeln, eiskalten Bergseen, gemütlichen Berghütten und grandiosen Blicken auf die größten Gletscherflächen der Ostalpen, der sollte sich aufmachen nach Osttirol und die Südroute des Venediger Höhenwegs begeben.

## Unsere Etappen in Stichworten:

**1. Tag:** Anfahrt durchs Tauerntunnel, über Matri und Prägraten nach Hinterbichl. Parkmöglichkeit am Gasthof Isltzer; mit dem

Hüttentaxi zur Johannishütte. Am Nachmittag Eingeh tour aufs Türmljoch (2790m) - für Klettersteigfreunde gibt's hier noch einen steil aufsteigenden Eisenweg aufs Türml.

**2. Tag:** Über die Zopetscharte (2958m) zum Eissee und anschließend zur Eisseehütte.

**3. Tag:** Unschwer entlang südlich exponierter Hänge zur imposant über dem Virgental thronenden Bonn-Matreier Hütte (2750m). Nachmittags über eine grausame Schutthalde und einen luftigen Gipfelaufbau auf den Säulkopf (3209m) - mit herrlichen Ausblicken auf Großvenediger und Großglockner.

Über dem Eissee



**4. Tag:** Der Weg über die Galtenscharte hinunter zum Frosnitzbach sollte nur bei guten Bedingungen begangen werden. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind trotz der nicht enden wollenden schlappen Stahlseilsicherungen unabdingbar. Der restliche Weg entlang der Talflanke und über eine eitenmoräne zur Badener Hütte (2608m) sind wie zur Entschädigung der reine Genuss.

**5. Tag:** Zunächst unspektakulär (ein paar drahtseilversicherte Stellen als Würze) zum Lobtentörl (2770m). Ab hier nur noch atemberaubend schöne Blicke in die Gletscherlandschaft am Großvenediger. Pünktlich um 14:00 bringt uns das Venediger Hüttentaxi

zu einem moderaten Preis zurück zu unseren Fahrzeugen.

**Fazit:** Die von uns gewählten Etappen können natürlich abgewandelt werden (Der erste Tag führt normalerweise über die Essen-Rostocker Hütte, andere Hütten können eingeplant werden und natürlich auch weitere Gipfel (z.B. die Kreuzspitze, 3155m, im Übergang zur Eissee - oder auch Sajathütte). Es war jedenfalls eine Traumtour bei besten Wetterverhältnissen. Wir waren in einer der heißesten Augustwochen unterwegs, Sonnenschein pur bei angenehmsten Temperaturen, auch in höheren Lagen. Schmerzlich dabei war es, angesichts der tosenden Wildbäche dem wehrlosen Dahinschmelzen der Gletscher zusehen zu müssen.

**Es waren dabei:**

Michl Schmidt, Bernhard Zimmermann,  
Dorle Splitgerber, Alfons Rees,  
Franz und Martha Rothbauer,  
Sylvia Mainka - Ernst Pöhler (Wanderleiter).



Am Lobbentörl

# „PILGERTOUR“ ZUM „KÖNIG DER JULIER“

Der Triglav – der „Dreiköpfige“, der höchste Gipfel der Julischen Alpen, ist nicht nur ein Berg. Nein, nach dem ehrwürdigen Julius Kugy, DEM Erschließer der Julischen Alpen, ist der mächtige Felskoloss sogar ein ganzes Königreich, ein sagenumwobener Götterthron, ein mystifiziertes und verehrtes Nationalsymbol, dem ein ganzes Land zu Füßen liegt und dessen Volk er ein wahrhaftiges Sehnsuchtsziel ist. Denn wer ein echter Slowene sein möchte, der sollte den Triglav zumindest einmal in seinem Leben bestiegen haben. Doch Ehre, wem Ehre gebührt – der Triglav ist nicht bloß ein Sehnsuchtsziel, zu dem man nur so einfach hinaufsteigt und anschließend abhakt. Im Gegenteil, man „pilgert“ zu ihm, sind doch alle Zustiege lang, anstrengend und verlangen trotz großzügiger technischer Bestü-

ckung einiges an alpiner Erfahrung. Genau dieser Maxime des „Pilgerns“ hat sich eine kleine Gruppe Ringseer Bergler im September 2017 verschrieben, mit der unsere Tourentage in den Julischen Alpen mit einer Thronbesteigung gekrönt werden sollte. Duster und drohend hatten uns die wolkenverhangenen und frisch gepuderten Felsbastionen auf unserem Weg zum Tičar-Haus am Vršič-Pass empfangen, das uns für die bevorstehenden Tage als zentrales Basislager diente. Ein einfaches und schlichtes Berggasthaus, ganz ohne den übermäßigen Komfort mancher AV-Hütte, die zum „Alpenhotel“ mutiert ist. Genauso wie das Tičar-Haus wirkte auch der Hauswirt ein wenig aus der Zeit gefallen, was zunächst eine etwas ungewohnte Atmosphäre vermittelte. Aber in der sehr ruhigen Nach-

saison wurden bereitwillig unsere Wünsche erfüllt und uns Privilegien zugestanden, deren Genuss nur uns als seltene Mehrtages-Übernachtungsgäste zuteil wurde. Unsere anfängliche Distanz zur Umgebung bereinigte sich bald, als zudem abendliche Sonnenstrahlen die schroffen Flanken in ein mildes Licht tauchten. Die alpine Drohkulisse war rasch abgebaut und ein unbändiger Tatendrang erfasste uns, die Julischen Alpen zu erkunden. Ein Wechselspiel der Kontraste lieferte unsere Auftakttour auf einem Hochplateau unter der Nordwand der Mojstrovka zum Sleme-Sattel. Das mit lichten Lärchen und Wiesen bestandene Joch, hinter dem sich ein riesiger Abgrund zum gewaltigen Talschluss der Tamar auftut, überragt vom kühnen Felshorn des Jalovecs, dem „schönsten“ Berg der Juli-

schen Alpen, liefert Bilder von fast kitschiger Schönheit und darf sich zurecht mit dem Attribut als einer der „lieblichsten“ Plätze der Julischen Alpen schmücken. Nach dem sich als relativ problemlos erwiesenen Abstieg in den Talboden von Tamar und zur gleichnamigen Hütte, präsentierte sich der steile, schier unüberwindbar wirkende Geröllschlund „Grlo“ (= „Gurgel“) als forderndes Gegenstück, den es zur Rückkehr auf das balkonartige Plateau unter der Mojstrovka und in Richtung Vršič-Pass zu überwinden galt. Genauso wie diese Passrunde den ganzen Bergwanderer verlangte, war auch die darauf folgende Besteigung des Prisojniks, als wuchtiges, breites Felsmassiv Beherrscher der Silhouette von Kranjska Gora an der Vršič-Nordrampe, eine durchaus anspruchsvolle Unternehmung,







was schon am Morgen auch entsprechende Wegebezeichnungen klarstellten. Obwohl einer der „leichtesten“ Hochgipfel der Julier, war der Grebenska pot, die Route durch die steile, schrofige Südwestflanke und dem

luftigen, exponierten und teils gesicherten Westgrat keineswegs ein Spaziergang. Nichts für schwache Nerven waren überdies das riesige, Erschauern hervorrufende Felsenfenster „Prednje okno“ unter dem West-

grat, welches einen fast senkrechten Blick über 1000 m tief in das Tal der Mala Pišnica gewährte, sowie der anschließende Abstieg über die enorm steile, geröllige Südflanke, durch diese sich der bestens markierte Steig mit beeindruckender Raffinesse in die Tiefe wand. „Leicht“ ist übrigens in den Julischen Alpen generell relativ zu betrachten, denn auch die Halbtages tour auf die beiden Gipfel der Mojstrovka erforderte, obgleich des harmlosen Erscheinungsbildes dieser eher unspektakulären Höhenpunkte eines langgezogenen Kammes, bei bisweilen leichter Kletterei kräftiges Zupacken und absolute Schwindelfreiheit. Doch es war gerade diese spannende Felsturnerei, die bei ordentlicher Beinfreiheit dieser Tour die nötige Würze verlieh und sich uns als Triglav-Aspiranten als idealer Prüfstein erwies. A propos der Triglav! Wie er sich zum ersten Mal auf die Bühne begab und sich mit all seiner herrschaftlichen Dominanz darstellte! Was für ein mächtiger Klotz, unser Ziel der Sehnsucht! Die berausenden Gipfelerlebnisse der Mojstrovke rundete ein nachmittäglicher Spaziergang zur Karstquelle der Soča

ab, die südlich des Vršič spektakulär aus einer dunklen Felsnische oberhalb dem Tal der Zadnja Trenta zu Tage tritt und mit der italienisch „Isonzo“ genannten Soča einen der geschichtsträchtigen Flüsse Europas auf den Weg bringt. An diesem touristischen Hotspot darf bei internationalem Publikum eine Versorgungsstation natürlich nicht fehlen. Die Einkehr im idyllischen, von der jungen Soča durchflossenen Biergarten der winzigen, aber urgemütlichen Soča-Quellen-Hütte komplettierte beim Genuss des regionalen kulinarischen Leckerbissens „Gibanica“ (Strudel mit Mohn, Nüssen und Honig) und des allgegenwärtigen, dem sagenhaften Gamsbock Zlatorog gewidmeten Laško-Bieres, eine perfekte Etappe unserer „Pilgerreise“. Auf die süßen Freuden folgte jedoch eine

Art Götterdämmerung, die unseren Pilgerweg mit Erschwernissen zunehmend ins Stocken geraten ließen und uns daran hinderten, weiter zielstrebig voranzukommen. Angesichts wenig verheißungsvoller Wetter-



prognosen begann die Zeit des großen Taktierens und unser großes Projekt geriet ins Wanken. Als Wendepunkt entpuppte sich tags darauf die Talwanderung am Alpe-Adria-Trail vom Vršič über den stillen Limari-

ca-Graben hinab zur Soča, an deren Ufer wir durch das enge, abgeschiedene Trenta-Tal bis zu den untersten Häusern des gleichnamigen Dorfes folgten. Bereits hier, am Beginn des Soška pot (Soča-Weg), ließ das wilde, kristallklare Wasser der Soča deren unwirklich erscheinende, viel zitierte smaragdgrüne Farbe in fantastischer Weise aufblitzen und erahnen, warum sie nicht nur in der einschlägigen Sportlerszene als das schönste Wildwasser der Alpen beschrieben wird. Dass Wasser in den Julischen Alpen auch in anderer Form urkräftig und urgewaltig sein kann, erfuhren wir schließlich in einem, wenn auch zeitlich begrenzten, Regenereignis, welches uns unmittelbar vor Erreichen unseres Tagesziels, dem letzten Wirtshaus vor dem Beginn der Talverengung der Spodnja Trenta, doch noch er-

eilte. Durch diesen Talabschnitt muss sich die leuchtende Soča in Richtung Süden noch hindurchzwängen, ehe sie sich von der engen Umklammerung der steilen Bergflanken lösen kann und den weiten Talkessel von Bovec erreicht. Bovec, ein quirliger und sehr touristisch geprägter Ort mit italienischem Charakter, vermittelte, ganz im Gegensatz zur ernsten, hochalpinen Kulisse der Trenta, einen Hauch von Süden. Nicht zuletzt dadurch, indem die Sonne hier schon wieder Lücken durch die Wolkendecke gefunden hatte. Sollten wir also über den Umweg des Südens unsere Pilgertour noch erfolgreich zu Ende führen können? Ein Versuch war es uns zumindest wert. So verließen wir das Tičar-Haus vorzeitig und entflohen dem Nebel und der Kälte am Vršič-Pass. Verstecken sich die Gipfel der „Grand Etage“, so muss es eben ein Berg der zweiten Ebene sein. Der Mali Šmohor in den südlichen Julischen Alpen wurde dadurch zu einem weiteren Etappenziel auf unserem Pilgerweg zum Triglav. In gut 2 Stunden wandte sich in zahlreichen Serpentinaen der steinige Kriegspfad vom einsamen Talschluss der Lepena durch herrlichen Mischwald hinauf zum reizvollen Hochtal der Krn-Seen und der uralten Alm Planina Duplje, wo sich ein selten begangenes Steiglein steil durch Lärchen, Latschen und Schrofen auf den „nur“ 1939 m hohen Gipfelkopf des Mali Šmohor

schraubte. Ganz anders hier der grüne, fast liebevolle Charakter dieser verkarsteten Hochfläche, im Vergleich zu den schroffen, kargen Felsfluchten und den tief eingeschnittenen Tälern im nördlichen Teil der Julischen Alpen. Man hätte sich fast im Paradies wohnen können, wäre man nicht auf Schritt und Tritt zwischen üppig wuchernden Teppichen aus Blauem Eisenhut von mahnenden Relikten aus dem Ersten Weltkrieg begleitet worden. Wandelten wir ja direkt auf den Spuren eines ehemaligen Frontverlaufes, wie wir später erfahren sollten. Beim Abstieg bestach als ein Höhepunkt der äußerst lohnende Abstecher zum Großen Krn-See, einem wahren Kleinod. Doch als Kraftort zum Verweilen bevorzugten wir vielmehr die unweit gelegene Krn-See-Hütte, die uns auf profane Weise für den langen Abstieg in die Lepena stärkte. Galt es doch, die mit 1400 Hm bisher anstrengendste Pilgeretappe zu beenden und noch ein Nächtigungsquartier im Tal zu ergattern. Letzteres gestaltete sich aufgrund eines internationalen Biker-Treffens als unerwartetes Unterfangen der schier Unmöglichkeit. Am vorgelagerten Abend „rettete“ uns die per Kfz erreichbare Soča-Quellen-Hütte, die uns letztendlich zu einer gern angenommenen Notunterkunft wurde. Und wie ging unser Pilgerweg zum Triglav weiter? Jüngste Prognosen der Meteorologen ließen noch

weniger Gutes erwarten. Nach einer Nacht im Dachboden empfing uns der folgende Morgen genau so, wie uns die Julischen Alpen empfangen hatten: Duster, drohend, wild und unnahbar. Regen setzte ein und „unterspülte“ unseren Weg zum Triglav. Wir traten sodann fluchtartig den Rückzug an und brachen endgültig auf in Richtung Heimat. Unsere Taktik des ungeplanten Umweges war zuletzt nicht aufgegangen. Aber unsere Pilgerreise zum Triglav ist nicht zu Ende, sondern lediglich unterbrochen. Nur eben dass der Weg ein wenig länger dauern wird. Zum „König der Julier“, dem sagenumwobenen Götterthron.

**Sebastian Haertl**

# WAS SIND DIE RICHTIGEN GERÄTE FÜR IHRE TRAININGSZIELE?

- Konditionstraining
- Herz-Kreislauf-Training
- Rückentraining
- Fettverbrennung

**WIR BERATEN SIE  
FACHKUNDIG!**

**UNSERE  
SERVICES:**

- Lieferung
- Montage vor Ort
- Ersatzteilservice
- Alle Geräte stehen zum Test bereit



**WILLNER**  
**FAHRRADZENTRUM**



Willner Fahrradzentrum GmbH • Friedrichshofener Str. 1e • 85049 Ingolstadt  
Tel. 08 41/ 9 35 35-0 • info@willner-fahrrad.de • Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30 - 19.00 Uhr, Sa 9.30 - 18.00 Uhr

[www.willner-fahrrad.de](http://www.willner-fahrrad.de)





# MAROKKO

## Vom Hohen Atlas in die Wüste, vom kalten Schnee in den heißen Sand

Vor 2 Jahren waren wir schon einmal im Hohen Atlas und hatten eine tolle Woche im ‚Afrika-Firn‘. Da ist die Erwartung natürlich hoch, ob wir wieder Glück haben. Es stand eine Woche Skitouren rund um die Neltner Hütte am Toubkal auf dem Programm und dann sollte es auf eine 5-tägige Wanderung in die Marokkanische Sahara gehen. Die Erwartungen wurden weit übertroffen, ein beeindruckendes Erlebnis erwartete uns. Am funkelneuen Flugplatz von Marrakesch werden wir abgeholt und zuerst fahren wir zu Mohamed, meinem Kontakt und Organisator vor Ort, nach Hause. Wir werden mit einer großen Schale Couscous mit Gemüse und Hühnchen bewirtet, bevor es direkt weiter geht nach Imlil. Imlil ist praktisch das Chamonix des Hohen Atlas und Ausgangspunkt für die meisten Berg- und Skitouren. Am ersten Tag brechen wir zu

einer Eingetour auf den Likemt (3650m) auf. Ein 1200 Hm Kar zieht sich in einem leichten S-Schlag bis zum Gipfelgrat, den man auch noch mit den Skiern hochsteigen kann. Zu unserer Überraschung sitzt schon jemand auf dem Gipfel und erwartet uns. Es ist der Cola-Verkäufer, der vor 2 Jahren auch schon da war. Es spricht sich schnell herum, wenn Skitourer unterwegs sind. Und so sitzen wir bei strahlendem Sonnenschein und einer Cola auf unserem ersten Gipfel. Die Abfahrt hält, was sie verspricht. Die am Morgen knallharten Schneehänge firnen kurz nach Mittag auf und wir haben unseren Spaß bei der Abfahrt. Den Nachmittag verbringen wir bei angenehmen Frühjahrstemperaturen im Garten unserer Unterkunft und planen den morgigen Aufstieg zur Neltner Hütte.

Am nächsten Morgen warten schon die Maultiere. Die Vorbereitung für die kommenden Tage, unser Gepäck, Ski und Skistiefel werden auf die Tiere verladen. Nach dem Frühstück laufen wir mit einem angenehmen leichten Tagesrucksack los. Vorbei an dem Ort Aremd geht es hinein in den Nationalpark Toubkal. In Sidi Chamharouch machen wir eine Pause, es gibt frisch gepressten Orangensaft. Die Maultiere mit unserer Ausrüstung holen uns ein. Sie werden an der Schneegrenze auf uns warten, wo wir auf die Ski wechseln. Der Rest des Gepäcks wird zur Hütte gebracht, einfach super. Das Wetter ist für die nächsten Tage gut angesagt und so können wir die geplanten 4000er angehen. Es sind abwechslungsreiche Touren mit einer tollen Aussicht. Die Skitouren sind alle um die 900Hm,

auf den Timesguida (4080m) müssen wir über einen Felsaufschwung klettern, zum Akioud (4090m) gehen wir die letzten Meter zum Gipfel mit Steigeisen. Im Westen geht es in die Tiefebene Richtung Marrakesch und im Osten verliert sich der Blick in der beginnenden Sahara. Da sich eine Wetterverschlechterung ankündigt, entscheiden wir die geplante Besteigung des Affaella (4090m) zugunsten des Toubkal (4160m) aus zu lassen. So haben wir auch gleich einen Grund, noch einmal in dieses tolle Gebiet zu kommen.

Tiefblauer Himmel und ein phantastisches Panorama empfangen uns am Gipfel des höchsten Berges von Nordafrika. Bei der Abfahrt ziehen schon die ersten Wolken das Tal herauf und der Wetterumschwung scheint tatsächlich zu kom-



men. Später erfahren wir, dass es tags darauf Neuschnee in den Bergen gab und so war unsere Entscheidung goldrichtig. Wir nutzen den gewonnenen Tag und machen einen Ausflug in das Lepiney-Tal. Weit oben liegt die Lepiney-Hütte, sie ist unbewirtschaftet und wird nur auf Bedarf geöffnet. Auch von dieser Hütte kann man schöne Skitouren machen, das wird unser nächstes Ziel!

Am Abend kommen unsere Frauen aus Marrakesch und die Vorbereitung für die Wüstentour laufen an.

Den nächsten Tag werden wir im Bus verbringen. Von Imlil geht es erst ein Stück zurück Richtung Marrakesch, dann fahren wir durch den Hohen Atlas, über den Pass Col Tichka ins Draa-Tal nach Quarzazate, hier ist Mittagspause. Auf der Strecke kaufen wir für die nächsten 5 Tage Trinkwasser, pro Person 3 Ltr/Tag, ein ganz schöne Menge. Am Abend, als wir in unserem Lager südlich von Zagora ankommen, ist es schon dunkel. Früh

am Morgen kommen die Kamele, man hört ihr ‚gebrabbel‘. Dieses Geräusch wird uns die folgenden Tage begleiten. Die Packkörbe für die Kamele stehen bereit, das Zeltlager ist schnell abgebaut und pünktlich um 8 Uhr ziehen wir los. Eine kleine Karawane aus 6 Tragkamelen, einem Reitkamel, 3 Kamelführern, 2 Köchen, unserem Guide Ali und uns 11 Wanderern setzt sich in Bewegung. Die ersten beide Tage werden wir durch Steinwüste und Trockentäler wandern. Aus der Faija Ebene geht es erst einmal auf den Col Oum Laachar. Das ist der größte Höhenunterschied, ca. 300Hm., der auf der Tour ansteht. Wir laufen quer durch den Gebirgszug Djbel Bani. Ali, unser ‚Guide, legt Wert auf regelmäßige Trinkpausen, es steht keine Wolke am Himmel und es bläst ein leichter Wind. Zum Wandern ist das sehr angenehm, aber man merkt nicht, wie man austrocknet. Mittag wird in einer kleinen Oase unter Palmen und Tamarisken eine ausführliche Pause gemacht.

Wir liegen auf Matten am Boden herum und sind froh die Füße austrecken zu können. Obwohl wir einem schmalen Pfad folgen, ist das Marschieren in dem steinigem Gelände anspruchsvoll und man muss schauen, wo man hintritt. Die Tagesetappen sind zwischen 21 und 24 km lang und die wollen erst einmal bewältigt sein. Das abendliche Lager wird gemeinsam aufgebaut. Unsere Helfer bauen Küchen- und Aufenthaltszelt auf. Wir sind für unsere eigenen Zelte zuständig. Kaum ist alles fertig, gibt es Pfefferminz-Tee mit Keksen. Bis zum Abendessen bleibt Zeit zum Ausruhen oder in der Gegend herumzustreunen. Was wegen der schweren Beine doch sehr zu kurz kommt.

Unsere Köche sind richtige Zauberer. Es gibt vorneweg immer Gemüsesuppe, die zwar jeden Tag sehr ähnlich schmeckt, aber alle freuen sich auf sie. Dann kommt das abendliche Highlight, ein Schmorgericht in den für Marokko typischen Tahines zubereitet, mit



viel Gemüse, Couscous, etwas Fleisch und einer Schale Soße dazu. Die ausgekratzen Schüssel sprechen für sich. Als Nachspeise gibt es frische Orangen. Und zum Schluß liegen wir mit einem Glas Tee und einem vollem Bauch vor dem Gemeinschaftszelt. Der Sternenhimmel ist phantastisch in der tiefdunklen Nacht und kein Geräusch stört unsere Träumereien. Das Einzige was wir hören, sind unsere Kamele, die am Rand unseres Lagers liegen und vor sich hin 'Brabbeln'. Kamele sind Wiederkäuer und das 'Brabbel'-Geräusch entsteht beim Kauen. In den Trockentälern sind noch Wassergumpen, richtig kleine Seen, in denen die Frösche quaken und an den Rändern der Oleander blüht. Baden ist streng verboten, das sind die Trinkwasserreserven für Nomaden und ihre Tiere.



Dann wird die Landschaft flacher und am Horizont erscheinen neue Hügel, die Sanddünen von Chegaga. Unser Lager bauen wir mitten in den Dünen auf. Sobald das Lager steht, geht es hinauf auf die Dünen und wir genießen den Sonnenuntergang in einer beeindruckenden Landschaft. Die folgenden Tage marschieren wir weiter durch Dünengebiete. Es ist ein beschwerliches Gehen im Sand und manchmal laufen wir quer über die Dünen. Unsere Kamele laufen in den Dünentälern, da ist es für sie nicht so anstrengend mit dem Gepäck, und wir treffen sie erst wieder zu den Mittagspausen. Am 5ten Tag kommen wir zurück in die Zivilisation, man merkt es am Abfall, der herumliegt. Nach unserem 110km Marsch gibt es eine warme Dusche, wir sitzen zum Essen an einem Tisch und alle sind glücklich und zufrieden.




Unser Endpunkt der Wanderung ist der Ort Oulad Driss. Er ist umgeben von Palmenhainen und Gemüsefeldern. Im Zentrum des Ortes gibt einen kleinen Ksar, er ist noch bewohnt. Unten leben die Tiere und oben die Menschen. Durch die dicken Lehmwände ist es angenehm kühl in den Gassen und das bleibt auch in den heißen Sommermonaten so.

Am nächsten Morgen geht es zurück nach Marrakesch. Uns bleiben noch 2 Tage um uns durch die Märkte und Souks treiben zu lassen. Am Abend sitzen wir in den Essensständen auf dem Hauptplatz Jemaa el Fna und es entstehen die ersten Ideen für die nächste Tour nach Marokko.

Im März 2019 soll es auf Skitour ins Lepiney-Tal gehen und danach könnte man durch das Tal der Kashbas in die Todra-Schlucht wandern.

**Axe Köberlin**

# JUGEND



> SONNWENDFEUER

> UNSERE GRUPPEN

> KONTAKTDATEN UNSERER JUGENDLEITER



# SONNWENDFEUER

10 Erbauer  
8 Ster Holz  
6 Tage Bauzeit  
10 Stunden Feuer und Glut  
Nebenprodukt Bühne

## Vorankündigung:

Im Frühjahr findet wieder unser Skilager in der Jachenau statt!

**Termin:** 9.-13. Februar

**Alter:** Ab 10 Jahren

**Kosten:** ca. 150-200€

Wir würden uns über rege Teilnahme sehr freuen, für weitere Informationen bzw. zur Anmeldung wendet euch bitte an Emilia oder jeden anderen Jugendleiter!

In Planung ist auch eine Alpenüberquerung in den Sommerferien. Wer bei der Organisation mithelfen möchte oder einfach Lust hat, daran teilzunehmen kann sich bereits jetzt bei uns melden!



# UNSERE GRUPPEN

## Kletternde Jugend 1 (für Kinder von 10-14 Jahren)

Unsere kletternde Jugend trifft sich montags. Unter der Leitung von Emilia wird geklettert was die Griffe halten. Die beiden würden sich freuen, einige von euch im Kletterzentrum begrüßen zu dürfen.

### Teilnahmevoraussetzung:

- > Teilnahme am DAV-Vorstiegskurs (Der Vorstiegsschein ist nicht erforderlich!)
- > ausgefülltes Kontaktdatenblatt
- > abgegebene Einverständniserklärung (Die findet ihr auf unserer Homepage unter [www.dav-ringsee.de](http://www.dav-ringsee.de) > Jugend > Download & Links > Einverständniserklärung Gruppenstunden)

### Datum und Uhrzeit:

Wir treffen uns 14-tägig montags von 17:00 - 18.30 Uhr.  
Bei Interesse schreibt einfach an:  
Emilia Hartl ([emilia.hartl@gmail.de](mailto:emilia.hartl@gmail.de)).

## Die kletternde Jugend 2 für kletterbegeisterte Kids (ab ca. 14 Jahren)

Gemeinsame Gruppe der Sektionen Inngolstadt und Ringsee. Unsere Kids wollen mehr als nur Klettern und bringen bereits entsprechendes Kletterkönnen mit. Durch spielerische Übungen, gezieltes Training und verschiedenste Aktionen wie Ausflüge in andere Kletterhallen oder der Teilnahme an Wettkämpfen verbessern die Kids weiter ihr Kletterkönnen. Der Spaß steht dabei aber immer im Vordergrund.

- > Freitags 17:00 - 19:00 Uhr
- > Voraussetzung: Vorstiegskurs und Vorstiegsschein
- > Bei Interesse bitte an:  
[marcell.jacobi@gmail.com](mailto:marcell.jacobi@gmail.com) wenden!

## Jungmannschaft

Bist du gerne beim Klettern oder in den Bergen unterwegs und suchst Leute, die das genauso begeistert machen?

Wir sind eine Gruppe von Bergsportbegeisterten zwischen 18 und 27 Jahren und treffen uns ab und zu für gemeinsame Fahrten zum Klettern, Wandern und Skifahren, oder auch unter der Woche abends zum Grillen am See, klettern, biken, ...

Also wenn du gerne gemeinsam Sport draußen oder in den Bergen machst, melde dich bei uns!

Wir freuen uns auf super Touren und nehmen euch gerne in unsere (Whats-app-) Gruppe auf!  
[jdav.jungmannschaft@dav-ringsee.de](mailto:jdav.jungmannschaft@dav-ringsee.de)

# KONTAKTDATEN UNSERER JUGENDLEITER:

Name	Funktion	E-mail
Christian Aye		christian.aye@dav-ringsee.de
Daria Wagner	Vereinsheftl und Facebook	daria.wagner@dav-ringsee.de
Elisabeth Vernickel		elisabeth.vernickel@t-online.de
Emilia Hartl		emilia.hartl@gmail.de
Julian Zalud		julian.zalud@dav-ringsee.de
Katharina Lang		katharina.lang@dav-ringsee.de
Kathi von Kienlin		kathi1603@gmx.net
Lenka Clostermann		lenka.clostermann@dav-ringsee.de
Lisa Hils	stellvertr. Jugendreferentin	lisahils@web.de
Luka Clostermann		luka.clostermann@gmx.de
Manuel Rieder		manuel.rieder@dav-ringsee.de
Marcell Jacobi		marcell.jacobi@gmail.com
Oliver Lindener	Homepage	Iro-90@hotmail.de
Simon Drescher	Jugendreferent	simon.drescher@dav-ringsee.de





# TOUREN & KURSE

> SEKTIONSABEND

> TERMINE DAV - SEKTION RINGSEE 2017/2018

> VERANSTALTUNGEN





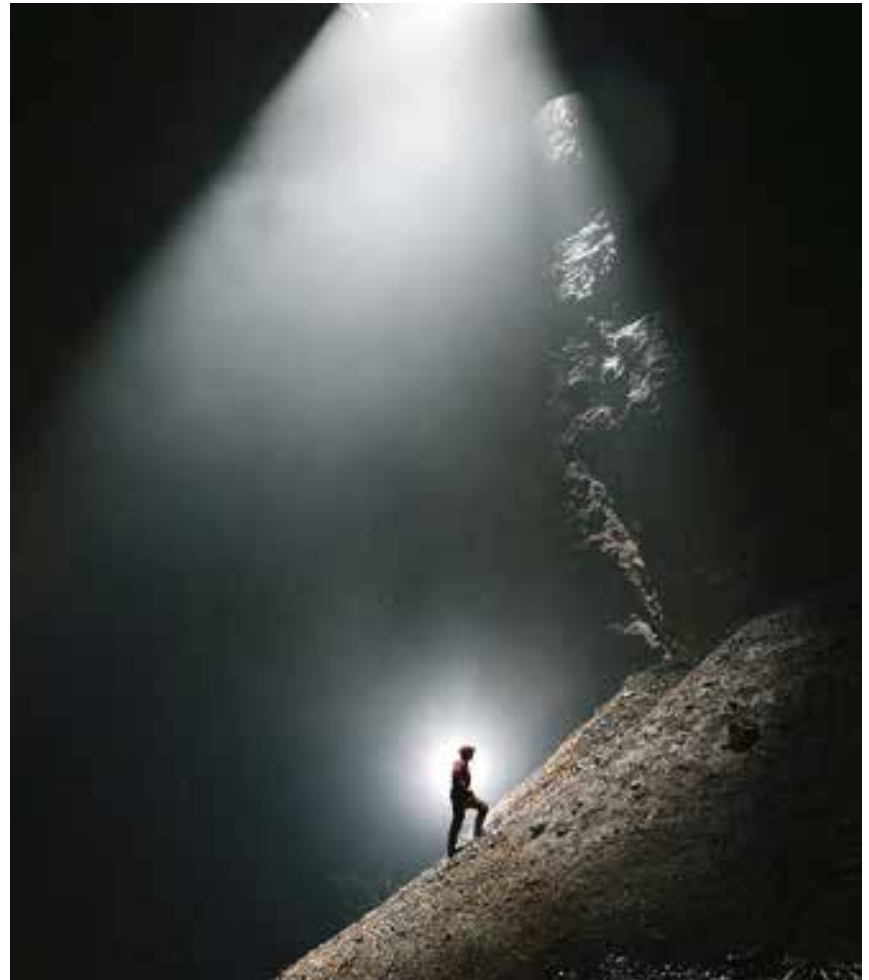
# SEKTIONSABEND

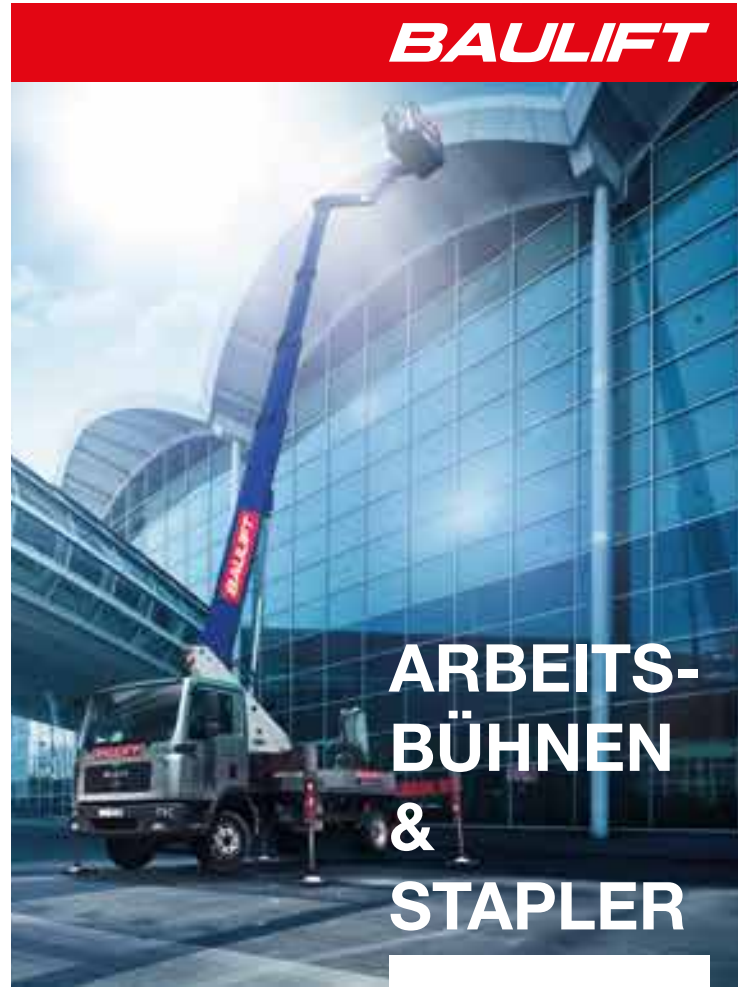
16.1.2018 um 19:30

Alexandra Bengel und Timo Hess sind seit vielen Jahren begeisterte Höhlenforscher und hatten die Möglichkeit in vielen Ländern der Erde spektakuläre Höhlensysteme zu besuchen. In ihrem Vortrag werden Bilder aus den folgenden Ländern gezeigt: Mexiko, Cuba, Australien, Slowenien, Frankreich, Mallorca, Österreich, Island, Sardinien, Albanien, Griechenland und natürlich auch Deutschland. Das Ganze natürlich gespickt mit interessanten Informationen, Geschichten und Anekdoten.

Gäste sind herzlich willkommen.

Der Eintritt ist frei!





**BAULIFT**

**ARBEITS-  
BÜHNEN  
&  
STAPLER**

# TERMINE DAV - SEKTION RINGSEE 2017/2018

Anmeldung zu den Touren bitte direkt bei den Durchführenden!

Termin	Ziel/Gebirge/Informationen	Verantwortlicher
<b>KLETTERFAHRTEN</b>		
siehe Ausschreibung KLETTERN		
<b>SCHNEESCHUHWANDERUNGEN / BERGWANDERUNGEN / HOCHTOUR</b>		
18.11.2017	Ringspitz	Haertl
19.11.2017	Hörndlwand-Gurnwandkopf - Rundtour in den Chiemgauer Alpen	Anzalone
16.12.2017	Felsenlabyrinth Doos	Haertl
17.12.2017	Abschlusswanderung - Heimgarten - Herzogstand mit Gratüberschreitung	Anzalone
31.12.2017	Altlicher Hochkopf, Walchenseeberge > <b>Anmeldung bis 28.12.2017</b>	Haertl
27.01.2018	Niedere Bleick - Ammergauer Berge	Haertl
24.02.2018	Eibelkjopf- Schwarzberg / Mangfallgebirge	Haertl
24.03.2018	Hirschbacher Höhenweg - Frankenalb > <b>evtl. anderes Ziel</b>	Haertl
21.04.2018	Rißlochfälle - Arber/ Bayr. Wald	Haertl
26.05.2018	Karkopf- Rudersburg/ Chiemgauer Alpen	Haertl
16.06.2018	Frieder - Ammergauer Alpen > <b>evtl. 1 Woche später</b>	Haertl
30.06.2018	Sonnjoch - Karwendel > <b>evtl. 1 Woche später</b>	Haertl
20.-22.07.2018	Fundusfeiler - Öztaler Alpen > <b>evtl. anderes Ziel</b>	Haertl
11.-19.08.2018	Trilogie der Tops - Rätikon > <b>evtl. anderes Ziel</b>	Haertl
25.08.2018	Kötzen- Stierjoch / Vorkarwendel > <b>evtl 04.08.2018</b>	Haertl
02.-16.09.2018	Wocheiner Berge/ Julische Alpen	Haertl
29.09.-02.10.2018	Hagengebirge/ Berchtesgadener Alpen > <b>evtl. anderes Ziel</b>	Haertl
20.10.2018	Eschenloher Hirschberg/ Estergebirge > <b>evtl. anderes Ziel</b>	Haertl
17.11.2018	Sonnenspitz/ Kocheler Berge	Haertl

Termin	Ziel/Gebirge/Informationen	Verantwortlicher
<b>SCHNEESCHUHWANDERUNGEN / BERGWANDERUNGEN / HOCHTOUR</b>		
15.12.2018	Giechburg - Nördliche Frankenalb	Haertl
<b>ACHTUNG</b>		
weitere Termine auf unserer Homepage: <a href="http://www.dav-ringsee.de">http://www.dav-ringsee.de</a> -> Wandern und Bergsteigen		



**CW:WA**  
WERBEAGENTUR

grafik & webdesign · mediengestaltung · konzeption · druckmanagement · text · pr · satz

 richard-wagner-straße 63 / 85057 ingolstadt  
 telefon: 0841 98 123 291 / telefax: 0841 98 123 293

 [www.cwwa.de](http://www.cwwa.de)
 [post@cwwa.de](mailto:post@cwwa.de)

# TERMINE DAV - SEKTION RINGSEE 2017/2018

Anmeldung zu den Touren bitte direkt bei den Durchführenden!

Termin	Ziel/Gebirge/Informationen	Verantwortlicher
<b>FAMILIENGRUPPE</b>		
Termine und Details siehe Rubrik FAMILIENGRUPPE		
<b>SENJORENWANDERUNGEN</b>		
08.11.2017		Krammel
13.12.2017		Krammel
10.01.2018	Wanderung findet vorwiegend in der Region statt.	Krammel
21.02.2018	Wanderung findet vorwiegend in der Region statt.	Krammel
14.03.2018	Wanderung findet vorwiegend in der Region statt.	Krammel
11.04.2018	Wanderung findet vorwiegend in der Region statt.	Krammel
09.05.2018	Wanderung findet vorwiegend in der Region statt.	Krammel
20.06.2018	Wanderung findet vorwiegend in der Region statt.	Krammel
11.07.2018	geplante Bustour mit Ziel Pfahl bei Viechtach im Bayerischen Wald.	
Änderungen aufgrund Witterungs- und Wegverhältnissen vorbehalten!! Die Wanderungen finden bis auf Ausnahmen immer am 2. Mittwoch des Monats statt und werden in der Tagespresse (DK Montags- oder Dienstagsausgabe) bekannt gegeben.		
<b>SEKTIONSABENDE UND VERANSTALTUNGEN</b>		
siehe Touren und Kurse		
Die Vorträge beginnen ca. 19.30-19.45 Uhr ab 19.00 Uhr ist der Saal geöffnet und wir bieten einen kleinen Imbiss an!		

# VERANSTALTUNGEN

Herbst / Winter 2017/2018

Termin	Zeit	Veranstaltung	Infos
21.11.17	19:30	Sektionsabend	Vortrag: Von Obersdorf nach Meran - Das P-Seminar Sport des CSG berichtet von ihrer selbstorganisierten Tour
1.12.17	19:00	Sektionsabend	Adventsfeier
22.12.17	ab 18:30	Gemeinsam mit Sektion Ingolstadt	Wintersonnwendfeier
12.1.18	20:00	Vortrag mit „erdanziehung“	Hans Kammerlander „Matterhörner der Welt“ In der Kletterhalle
16.1.18	19:30	Sektionsabend	„Caves International“ - Vortrag von Alexandra Bengel und Timo Hess (Ansbach) über Höhlenbegehungen weltweit
20.2.18	19:30	Sektionsabend	Ein klassischer Dia-Abend: NN
20.3.18	19:30	Sektionsabend	Vorstellung Sommerprogramm 18; Vorstellung neuer Ausrüstungstrends durch SportIN
17.4.18	19:30	Sektionsabend	Wetterkunde/Kartenkunde Ein Workshop für alle.
15.5.18	19:30	Sektionsabend	Weinprobe - Begrüßung der Neumitglieder
22.6.18	19:00	Sommersonnwendfeier	Gemeinsam mit Sektion Ingolstadt
17.7.18	19:00	Hoagartn im Biergarten	Gemeinsam mit der Sektion Ingolstadt



# FAMILIENGRUPPE

- > EINLEITUNG
- > MIT ZWEI „ELEFANTEN“ ÜBER DIE ALPEN,  
EIN VORTRAG VON GERHARD V. KAPFF
- > TERMINE FAMILIENGRUPPE 2017 / 2018
- > ANSPRECHPARTNER IN DER FAMILIENGRUPPE
- > D'BERGMÄUS AUF HÖHLENSUCHE IN DER FRÄNKISCHEN
- > SIEBENHÜTTEN
- > ALTMÜHL
- > STEINPLATTE
- > DONAU
- > GRIESSBACHKLAMM





# FAMILIENGRUPPE

## Einleitung

**Liebe Familien nicht wir nehmen die Kinder mit ins Gebirge, sondern sie nehmen uns mit!**

Ein oft verwendeter Satz in vielen DAV – Publikationen, wenn es um das Familienbergsteigen geht. Die Familiengruppen der Sektion Ringsee bieten hierzu in unterschiedlichen Altersgruppen ganzjährig ein abwechslungsreiches Programm an um den Leitsatz gerecht zu werden. Wir möchte die Familien der Sektion gerne wieder einladen an den Outdoortouren, in den Wintermonaten an den Indoor – Aktivitäten und Veranstaltungen teilzunehmen. Eine Übersicht der Veranstaltungen ist im Anschluss enthalten, wird aber ständig erweitert und aktualisiert. Unserer Empfehlung ist die Internetseite der Familiengruppe unter [www.dav-](http://www.dav-ringsee.de)

[ringsee.de](http://ringsee.de) zu besuchen. Hier wird die Terminübersicht regelmäßig aktualisiert veröffentlicht. Interessierte Familien können sich auch gerne an die Ansprechpartner der Familiengruppen wenden. Wir stehen für Fragen und Antworten zur Verfügung.

In den vergangenen Sommermonaten haben die Minimäuse ein Zeltlager abgehalten und Touren und Führungen in verschiedenen Einrichtungen gemacht. Die Midimäuse waren in der Fränkischen auf Höhlensuche und haben sich an der Übungssektion des Höhenglücksteigs für größeres vorbereitet. Ab etwa Oktober geht es weiter mit Klettern in der Halle für alle Gruppen und weiteren Aktivitäten draußen wie Herbsttouren in der Region und unserer Nikolauswanderung am 3.12. Vom Marienplatz in München nach

## Mit zwei „Elefanten“ über die Alpen, ein Vortrag von Gerhard v. Kapff

Venedig zum Markusplatz. Ein Abenteuer? Ja, besonders wenn die ganze Familie zum Team gehört. Ehefrau, zwei Jungs im Alter von 8 und 10 Jahren und zwei Elefanten starten in München zu einem ganz besonderen Familienevent. Ein Erlebnis für die ganze Familie und so nah kommt man sich vermutlich nie wieder. Gerhard von Kapff berichtet bei dem Vortrag aus seinem Buch „Mit zwei Elefanten über die Alpen“ und gibt einen kurzen Einblick in die Abenteuer für Vater und Sohn (hier ist auch was für Töchter dabei).

**Ein Event für alle von 3-99...**

**Termin:** 3.3.2018, der Vortrag beginnt um 13h im großen Saal des Alpenvereinszentrum. Ab 10.30 bietet die Familiengruppe ein Schnupperklettern an. Die Gruppenleiter stehen für Fragen und Antworten zur Fami-

liengruppe und der Sektion gerne zur Verfügung. Bitte meldet Euch bei den Familiengruppenleitern (siehe Ansprechpartner) an damit die Verpflegung nicht zu kurz kommt und genügend Platz im Saal vorhanden ist.



# TERMINE FAMILIENGRUPPE 2017 / 2018

Anmeldung und Infos unter [www.dav-ringsee.de/1856.html](http://www.dav-ringsee.de/1856.html)

Termin	Leiter	Alter	Max.	Anmel- deschluss	Aktivität
24.11.17	Hensel	Eltern d. FamG	6P	sofort	17:00 - 20:00 Uhr Sicherungstraining Vorstieg im KleZe 1. Teil
25.11.17	Fam. Niemeier	ab 3	10 Kids	11.11	Ab 9:30Uhr, D'kletternde MIDI Bergmäus im KleZe
01.12.17	Hensel	Eltern d. FamG	6P	sofort	17:00 - 20:00 Uhr Sicherungstraining Vorstieg im KleZe 2. Teil
03.12.17	Fam. Krämer / Hensel	ab 8	20P	sofort	11:00 - 14:00 Uhr, Kinderklettern Fortgeschrittene, Eltern sollten Sicherungstechniken beherrschen
3.12.17	Fam. Niemeier	ab 0		19.11	Nikolauswanderung
8.12.17	Hensel	Eltern d. FamG	6P	sofort	17:00 - 20:00 Uhr Sicherungstraining Vorstieg im KleZe 3. Teil
15.12.17	Hensel	Eltern d. FamG	6P	sofort	17:00 - 20:00 Uhr Sicherungstraining Vorstieg im KleZe 4. Teil
16.12.17	Fam. Niemeier	ab 3	10 Kids	2.12	Ab 9:30Uhr, D'kletternde MIDI Bergmäus im KleZe
15.01.18	Fam. Krämer / Hensel	ab 8	20P	sofort	11:00 - 14:00 Uhr, Kinderklettern Fortgeschrittene, Eltern sollten Sicherungstechniken beherrschen
19.01.18	Hensel	Eltern	6P	sofort	17:00 - 20:00 Uhr Sicherungstraining für Eltern der Familiengruppe, Teil 1
19.01.18	Fam. Niemeier	Ab 3	10 Kids	12.1	16:00h Spielen und Basteln im Kleze
20.1.18	Fam. Dietze	ab 5	10 Kids	01.11	10:00 - 11:30 Uhr, D'kletternde MAXI Bergmäus im KleZe
25.1 - 28.1.18	Fam. Niemeier	Ab 3	10 Kids	25.10	Skilager der MIDI Bergmäus, Infos auf Anfrage

<b>Termin</b>	<b>Leiter</b>	<b>Alter</b>	<b>Max.</b>	<b>Anmel- deschluss</b>	<b>Aktivität</b>
26.01.18	Hensel	Eltern	6P	sofort	17:00 - 20:00 Uhr Sicherungstraining für Eltern der Familiengruppe, Teil 2
02.02.18	Hensel	Eltern	6P	sofort	17:00 - 20:00 Uhr Sicherungstraining für Eltern der Familiengruppe, Teil 3
03.02.18	Fam. Niemeier	ab 3	10 Kids	27.1	Ab 9:30Uhr, D'kletternde MIDI Bergmäus im KleZe
24.2.18	Fam. Dietze	ab 5	10 Kids	01.11	10:00 - 11:30 Uhr, D'kletternde MAXI Bergmäus im KleZe
17.02.18	Fam. Niemeier	ab 3	10 Kids	10.2	Ab 9:30Uhr, D'kletternde MIDI Bergmäus im KleZe
02.03.18	Fam. Niemeier	Ab 3	10 Kids	23.02	16:00h Spielen und Basteln im Kleze
3.3.18					Ab 10:30h: Schnupperkletten und Informationen über die Familiengruppe und der Sektion Ringsee Ab 13:00h Mit zwei Elefanten über die Alpen“, ein Vortrag von Gerhard v. Kapff von „3-99“
16.03.18	Fam. Niemeier	Ab 3	10 Kids	09.03	Ab 13:00h Mit zwei Elefanten über die Alpen“, ein Vortrag von Gerhard v. Kapff von „3-99“
16-18.3.18	Dietze / Gmelch	ab 6	24 Pers.	1.12.17	Ab 15:00h Skilager auf der Albert Linke Hütte in Spitzing (LVS - Suche, Schneeschuhe, Skifahren oder Rodeln)
24.03.18	Fam. Niemeier	ab 3	10 Kids	17.03	Ab 9:30Uhr, D'kletternde MIDI Bergmäus im KleZe
14.04.18	Fam. Niemeier	ab 3	10 Kids	07.04	Wanderung im Altmühltal
14.4.18	Fam. Dietze	ab 5	10 Kids	01.11	Ab 10:00Uhr, D'kletternde MAXI Bergmäus im KleZe
9.06 - 10.06.18	Fam. Dietze	ab 6	25 P	Sofort	Fichtelgebirge, Felsenlabyrinth Luisenburg und „Das Dschungelbuch“ der Luisenburg Festspiele bei Wunsiedel

# ANSPRECHPARTNER IN DER FAMILIENGRUPPE

Gruppe	Gruppenleitung	Altersgruppe	Telefon	Email
D´ Maxi Bergmäus	Tanja und Andy Dietze	Jahrgang 2008-2011	0 84 56 / 91 96 67	familie.dietze@dav-ringsee.de
D´ Midi Bergmäus	Christiane und Thomas Niemeier	Jahrgang 2011-2014	0 84 1 / 88 14 026	fam.niemeier@dav-ringsee
D'Mini Bergmäus	Neugierig? Dann bitte melden, wir freuen uns über „Nachwuchs“			
Klettermäuse	Uli und Hanno Krämer	Jahrgang ab 2009	0 84 05 / 92 55 47	familie.kraemer@dav-ringsee.de
Ausbildung der Familiengruppe	Michael Hensel	je nach Kursangebot		michael.hensel@dav-ringsee.de



# D'BERGMÄUS AUF HÖHLENSUCHE IN DER FRÄNKISCHEN



Treffpunkt für unsere Tour war im Mai am Sonntag morgen um 10.00h beim Gasthof zum Goldenen Hirschen direkt in Hirschbach. Von unserem Ausgangspunkt ging es durch den Ort auf Wegen und Pfaden in Richtung Höhenglück. Auf dem Weg dorthin ging es schon los mit der Höhlensuche. Ziel war zunächst die "Cäciliengrotte", eine zweiräumige Höhlenruine mit einer Gesamtlänge von 40 Metern ist an der weitesten Stelle elf Meter breit und bis sechs Meter hoch. Durch die erste Halle und über eine kleine Felsbarriere kommt man in den hinteren Höhlenraum. Auf den Weg dorthin sind uns viele kleine Höhlen und Grotte aufgefallen. Unter anderem die Schmiedberghöhle, eine ca. 10m lange und 5m breite Höhle.

Anstrengend genug war der Weg für unseren 5 Monate alten vierbeinigen Familiengruppennachwuchs bist dort hin, und somit war dann gleich mal eine gemütliche Brotzeitpause am Prellstein angesagt. Langweilig war es nicht, der Prellstein ist interessant genug und bietet auch eine kleine, aber verschlossene Höhle. Zudem wurde auch ein Geocache um den Berg gesucht.





Das Höhenglück, der Steig und der dazugehörige Übungsklettersteig ist nun nicht mehr weit entfernt. Nach Materialausgabe, Einweisung und die ersten Schritte in der 1. Sektion gings dann auch direkt über Brücke und Leitern weiter. Für die kleinsten gab es auch Möglichkeiten zum Kraxeln und Spielen. Die Umgebung ist sehr schön gelegen und gut zugänglich so das dort problemlos ein ganzer Tag verbracht werden kann.

Auf dem Rückweg sind wir wieder am Prellstein vorbeigekommen und haben uns entschlossen eine Abseillpiste einzurichten. Nicht nur die kleinsten haben es probiert, auch unserer Großen haben ihren Spaß dabei gehabt. Zurück nach Hirschbach ging es über den Forstweg, es war schon spät und im Tal wollten wir im Golden Hirschen den Abend noch ausklingen lassen.

Wir kommen wieder! Die Gegend ist gut und schnell zu erreichen, bietet genügend Übernachtungsmöglichkeiten und ist zudem nicht nur fürs Klettern attraktiv, sondern auch für viele andere Outdoor Aktivitäten gut zu haben.



# SIEBENHÜTTEN

Am Samstag 13.05.2017 waren die Bergmäus im Gebirge unterwegs.

Ziel waren die Siebenhütten bei Kreuth. Unser erstes Ziel war die Herzogliche Fischzucht. Nach einer kurzen Pause in einer Brotzeitschaukel ging es am Seil gesichert weiter auf den kleinen Geheimwegen zu den Siebenhütten. Am Ziel angekommen machten alle eine ordentliche Brotzeit. Anschließend suchten wir mit den Becherlupen nach Tieren und bauten Boote, die mutigen gingen sogar ins eiskalte Wasser. Die Kinder hatten bis zum Schluss ihren Spaß in der Gruppe.





# ALTMÜHL

Am Samstag den 15.07.17 waren die Bergmäuse auf der Altmühl unterwegs.



Von der Kratzmühl wurden wir mit Jeeps zur Anlegestelle in Ibling gebracht. Nach einer kurzen Unterweisung ließen wir die Boote ins Wasser und das Paddeln konnte beginnen. Nach einiger Zeit erreichten wir Kinding, wo wir eine Pause machten. Anschließend fuhren wir weiter zur Kratzmühle. Am Ziel angekommen ging es noch gemeinsam auf den Spielplatz und wir genehmigten uns ein Eis. Hoffentlich ist es bei der nächsten Tour etwas wärmer.



# STEINPLATTE

Am Sonntag den 13.08.17 Waren die Bergmäuse auf der Steinplatte.



Am Morgen konnten wir die Kinder nicht mehr einbremsen, denn sie wollten endlich mit der Gondel auf den Berg fahren. Oben angekommen ging es direkt zum Dinopark um alle Stationen zu erkunden. Auf der Aussichtsplattform bekamen einige weiche Knie, die meisten konnten aber die Aussicht genießen. Nach einer kurzen Wande-

rung zum Speichersee konnte man einen Flugsaurier bestaunen. Anschließend ging es wieder zurück, wo einige Kühe den Weg blockierten. Am Nachmittag ging es mit der Gondel zurück zum Parkplatz.

**Schön war's!**



# DONAU

Am Samstag den 05.08.17 waren die Bergmäuse an der Donau unterwegs.

Ziel war der Donaustrand gegenüber der Kletterhalle. Auf dem kurzen Weg konnten wir an der Staustufe sehen, wie ein Kajakfahrer durch die Schleuse gefahren ist. An der Donau angekommen ging es erst einmal ins Wasser und anschließend bauten wir aus gesammelten Zweigen Boote. Nach einer Brotzeit ging es an die Kletterhalle zurück.



*La Trattoria*

probiert unsere vitale und frische italienische Küche mit wechselnden Gerichten von der Tageskarte

*Jetzt auch Steinofenpizza!*

**Öffnungszeiten:**  
Di - Fr 12<sup>00</sup> - 14<sup>00</sup>  
Mo - Sa 18<sup>00</sup> - 23<sup>00</sup>  
Sonntag Ruhetag

**Am Pulverl 8  
85051 Ingolstadt  
Reservierung unter:  
Tel. 0841 - 99372410**

Bei schönem Wetter ist unsere Terrasse täglich von 14<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr geöffnet.

Nur 5 Min. vom Kletterzentrum  
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen

**AKTION**  
zu jedem Hauptgericht  
1 Espresso oder Cappuccino GRATIS

© Dušan Zidar - fotolia.com



# GRIESSBACHKLAMM

Am Montag den 14.08.17 waren die Bergmäuse in der Griebachklamm unterwegs.

Ausgangspunkt war der Wandererparkplatz bei Erpfendorf. Zunächst gemütlich den Wanderweg den Bach entlang. Am Klamm Eingang angekommen ging es einen kurzen Seilgesicherten Steig hinauf zu einer Hängebrücke. Jetzt wurde die Wanderung interessant, vor allem für die Kinder. Weiter ging es über Brücken und Stege. Eine kurze Rast machten wir direkt am Bach, wo auch einige Felsen sofort zum klettern einluden. Nach der Pause ging es einen steilen Weg hinauf zum normalen Wanderweg. Auch dieser Abschnitt wurde von den Kindern mit pravor gemeistert. Der Weg zurück zum Parkplatz war leider nicht mehr so interessant. Uns allen hat die Wanderung sehr gut gefallen.





#### Ingolstädter-Haus (2119m)

Schutzhütte des DAV  
Sektion Ingolstadt  
Hüttenkategorie I  
Bewirtschaftung Mitte Juni bis Anfang Oktober geöffnet;  
Winterraum offen

Den Besuchern stehen 25 Zimmerlager,  
90 Schlafgelegenheiten im Matratzenlager  
und 32 Schlafplätze im Winterlager zur Verfügung.  
Das Ingolstädter-Haus liegt in den Berchtesgadener Alpen  
im Steinernen Meer.

Es wurde im Jahr 1928/29 auf 2.119 m Höhe erbaut und  
in den Jahren 2006-2009 erweitert.

Unsere Hüttenwirte sind:

**Resi und Rudi Senninger**

Tel. bei Hüttenbetrieb: 0043/6582 8353

Tel. außerhalb der Saison: 0043/664 84 65629

info@ingolstaedter-haus.de, www.ingolstaedter-haus.de

Hüttenaufstiege

- Von Weißbach/Pürzlbach über Kallbrunnalm und Diesbachsee;  
↑ 1275 Hm ↓ 175 Hm → 11,75 km [Weg 411]; Gehzeit: 5 Std.
- Von Diesbach über den Diesbachsee;  
↑ 1600 Hm ↓ 175 Hm → 11,25 km [Weg 32/411]; Gehzeit: 7 Std.
- Von Hirschbichl über die Kallbrunnalm;  
↑ 1250 Hm ↓ 275 Hm → 17 km [Weg 401]; Gehzeit: 7 Std.

Video: "Das Ingolstädter-Haus"  
auf YouTube



#### Riemannhaus (2177m)

Schutzhütte des DAV  
Sektion Ingolstadt  
Hüttenkategorie I  
Bewirtschaftung Mitte Juni bis Anfang Oktober geöffnet;  
Winterraum offen

Den Besuchern stehen 34 Zimmerlager,  
70 Schlafgelegenheiten im Matratzenlager  
und 6 Schlafplätze im Winterlager zur Verfügung.  
Das Riemannhaus liegt in den Berchtesgadener Alpen  
im Steinernen Meer.

Es wurde im Jahr 1885 auf 2.177 m Höhe erbaut und  
im Jahr 1901 von unserer Sektion gekauft und erweitert.

Unsere Hüttenwirte sind:

**Anita und Manfred Gruber**

Tel. bei Hüttenbetrieb: 0043/6582 73300

Tel. außerhalb der Saison: 0043/664 3575284

riemannhaus@faon.at, www.riemannhaus.de

Hüttenaufstiege

- Von Maria Alm (Ort);  
↑ 1350 Hm → 7,5 km [Weg 401A/425]; Gehzeit: 5 Std.
- Von Maria Alm aus dem Griesenbachtal (Parkplatz Sandten);  
↑ 1000 Hm → 3,5 km [Weg 401A/425]; Gehzeit: 4 Std.
- Von Saalfelden über den Rennseidensteig;  
↑ 1525 Hm → 6,5 km [Weg 413]; Gehzeit: 6 Std.



# KLETTERN



> KLETTERAUSFAHRT NACH SAN VITO

> OUTDOOR: KLETTERKURS





# KLETTERAUSFAHRT NACH SAN VITO LO CAPO (SIZILIEN)

06. - 14. Oktober 2018



## Weils so schön war...

Der 5 Kilometer lange Felsriegel im Nordwesten von Sizilien bietet eine schier endlose Anzahl fantastischer Routen bei abwechslungsreicher Felsqualität und tollem Ambiente.

## Teilnahmevoraussetzung:

Klettern im 5. Franzosengrad und Beherr-

schung der Sicherungstechnik. Das Klettern im Vorstieg ist kein Muss, aber: das Gebiet eignet sich für Vorstiegsneulinge.

**Höchsteilnehmerzahl:** 6

## Unterkunft:

Mobile Homes oder Appartements auf dem Campingplatz El Bahira

## Kosten:

10€ pro Klettertag an die Sektion Ringsee

## Weitere Infos und Anmeldung:

Ines Erben


ineserben@gmx.de, 0841/8816753

# OUTDOOR: KLETTERKURS MEHRSEILLÄNGEN

- Teilnehmer:** Maximal 8 Teilnehmer/mind. 4 TN
- Anforderungen:** > (Hallen)Klettern im 5. - 6. Grad (UIAA)  
> schon erste Erfahrungen beim Klettern am Fels gesammelt
- Kursinhalt:** > Standplatzbau; Abseilen; update Sicherungstechnik  
> Erfahrung in Mehrseillängen sammeln; Klettertaktik; Routenplanung  
> Klettern in 2er Seilschaften in Eigenregie
- Wann:** Dauer 2,5 Tage, Freitag 22.06.18 - So. 24.06.18
- Wo:** Wilder Kaiser
- Anmeldung:** Internet + Aushang Kletterzentrum ab Ende Februar beachten
- Kursleitung:** Wolfgang Max  
Lenka Simmann



# RINGSEER HÜTTE

- 
- > SCHÖNER AUFENTHALT ZU JEDER JAHRESZEIT!  
> ÜBERNÄCHTUNGSGEBÜHREN RINGSEER HÜTTE



# SCHÖNER AUFENTHALT ZU JEDER JAHRESZEIT!

Die Ringseer Hütte ist eine talnahe Selbstversorgerhütte in den Bayer. Alpen, liegt auf 807 m Meeres-Höhe und kann ganzjährig in wenigen Minuten zu Fuß von der Jache-nau-Mühle aus erreicht werden.

Gerade diese Lage macht den Aufenthalt zu jeder Jahreszeit zu einem ganz besonderen Erlebnis - geheizt und gekocht wird mit Holz und gewaschen wird sich mit warmen Wasser aus dem „Schifferl“!

Es bieten sich unzählige Aktivitäten rund um die Hütte an - im Winter der kleine Skilift direkt neben der Hütte, die 35 km lange und meist bestens gespurten Langlauf-Loipe, zahlreiche Skitourenmöglichkeiten oder aber Rodelbahnen und das Skigebiet am Brauneck.

Im Sommer warten zahlreiche Wanderungen, Rennrad- und Mountainbiketouren, Klettergebiete oder ein erfrischendes Bad im Walchensee auf die Besucher der Hütte. Und wenn dann nach einem anstrengenden Bergsporttag am Abend der Kachelofen wohlthuende Wärme verbreitet, der gute Braten aus dem Holzofen auf dem Tisch steht und anschließend ohne störendes Fernsehen bei einem (manchmal auch mehreren)



guten Gläsern Wein oder Bier Geschichten zum besten und gute Gespräche geführt werden, ist der Hüttenzauber perfekt und es

gibt tatsächlich so etwas wie eine „gstaade Zeit“ abseits von Fernseher, Laptop, Facebook & Co!



## NEUE ÜBERNACHTUNGSGEBÜHREN RINGSEER HÜTTE ab 01.10.2017

<b>Mitglieder Erwachsene</b>	7 EUR / Nacht
<b>Mitglieder Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre</b>	6 EUR / Nacht
<b>Nichtmitglieder Erwachsene</b>	14 EUR / Nacht
<b>Nichtmitglieder Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre</b>	6 EUR / Nacht

## ANMELDUNG ZUR ÜBERNACHTUNG AUF DER RINGSEER HÜTTE

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung zur Übernachtung auf der Ringseer Hütte ab sofort ausschließlich in der **DAV Sektion Ringsee Geschäftsstelle · Baggerweg 2 · 85051 Ingolstadt** zu den Geschäftsstellen-Öffnungszeiten erfolgt.

**Hier auch Schlüsselabholung und Rückgabe** 50 EUR Pfand  
Über Sonder- bzw. Ausnahmegenehmigungen entscheidet die Vorstandschaft der Sektion Ringsee.

Die Kurtaxe und der Holzzuschlag wurden jetzt in den Übernachtungspreis integriert und muss künftig nicht mehr gesondert entrichtet werden.



**Spangler-  
Touristik**  
Bergtouristik • Neuhang • Pfaffen • Schmalzhaus • Neukirchen  
... damit's ein schöner Urlaub wird



**Mit Spangler die  
Berge genießen!**

86633 Neuburg • Rosenstr. C 97 • Tel: 0 84 31 / 86 11 + 86 41

86633 Neuburg • Im Südpark 7 • Tel: 0 84 31 / 4 24 40

E-Mail: [info@spangler.de](mailto:info@spangler.de) • [www.spangler.de](http://www.spangler.de)

Dr. med.

**Michael R. Grüner**

Facharzt für Orthopädie & Unfallchirurgie



### Medizinisch gut betreut ...

- bei Erkrankungen und Verletzungen des Bewegungsapparates
- bei Sportverletzungen und akuten Schmerzen
- mit sanften Therapien (Stoßwellentherapie, Chirotherapie, Akupunktur)

### Menschlich gut betreut ...

- durch gute Kontakte zu allen weiterführenden Fachärzten und Therapeuten
- durch enge Zusammenarbeit mit den Hausärzten
- durch ganzheitliche Sicht des Patienten

### Kleine Extras in unserer Praxis

- Barrierefreier Zugang
- Kostenloser WiFi-Zugang
- Abendsprechstunde dienstags bis 19 Uhr
- Auch Mittwoch Nachmittag geöffnet



**Bergwacht-  
Notarzt  
Bereitschaft  
Dollnstein**



85049 Ingolstadt • Am Stein 7

Telefon 0841.330 66 • [info@drgruener.de](mailto:info@drgruener.de)

**Termine jetzt bequem online  
vereinbaren: [www.drgruener.de](http://www.drgruener.de)**

Sport- und Notfallmedizin • Stoßwellentherapie • Chirotherapie  
Akupunktur • Alpinmedizin • Mountain Emergency Doctor UIAA

**... wir nehmen uns Zeit für Sie!**



# GESCHÄFTSSTELLE



> ALLES WICHTIGE AUF EINEN BLICK



# GESCHÄFTSSTELLE

Alles Wichtige auf einen Blick

## Geschäftsstelle der Sektion Ringsee

Die DAV-Geschäftsstelle der Sektion Ringsee e.V. ist wie folgt zu erreichen:

<b>Ansprechpartnerinnen</b>	Birgit Hibben
<b>Anschrift</b>	Baggerweg 2 85051 Ingolstadt
<b>Geöffnet</b>	Montag 9-12 Uhr, Dienstag & Donnerstag 17-20 Uhr
<b>Telefon</b>	0841-885550-20
<b>Fax</b>	0841-885550-22
<b>E-Mail</b>	geschaeftsstelle@dav-ringsee.de

## Materialverleih Sektion Ringsee

Informationen zum vorhandenen Sortiment des Materialverleihs, die Verleihbedingungen und Gebühren sowie den Verleihschein (Download) könnt ihr der Homepage entnehmen:

[www.dav-ringsee.de/materialverleih.html](http://www.dav-ringsee.de/materialverleih.html)



**Montag** 9 - 12 Uhr

**Dienstag & Donnerstag:** 17 - 20 Uhr

## Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2017

<b>A-Mitglied</b> - Vollmitglied 25-69 Jahre	72 EUR
<b>B-Mitglied</b> - Partner eines A-Mitgliedes, 25-69 Jahre Adresse und Konto gleich !	36 EUR
<b>C-Mitglied</b> - bereits Mitglied in einer anderen Sektion	20 EUR
<b>C-Mitglied</b> - mit Kletterhallenbenutzung	36 EUR
<b>Junior</b> - 18- 24 Jahre	36 EUR
<b>Kind</b> - Jugendlicher als Einzelmitglied	18 EUR
<b>Senjoren</b> - ab 70 Jahren	36 EUR
<b>Familie</b>	108 EUR
Kind, Jugendliche in der Familie bei 2 Eltern als Mitglied (0-17 Jahre)	0 EUR

### Aufnahmegebühr

<b>A-Mitglied</b>	10 EUR
<b>B-Mitglied</b>	5 EUR
<b>Junior / Senior</b>	5 EUR
<b>Familie</b>	15 EUR

Ersatzausweis: 15 EUR

# KLETTERZENTRUM

## Öffnungszeiten des Kletterzentrums

### BITTE BEACHTEN:

Ende der Kletterzeit: 22.15 Uhr / 21.15 Uhr (Sonn- u. Feiertag)

letzte Bestellmöglichkeit am Bistro: 22.30 Uhr / 21.30 Uhr

(Sonn- u. Feiertag)

Schließung der Halle: 23.00 Uhr / 22.00 Uhr (Sonn- u. Feiertag)

<b>Montag bis Mittwoch</b>	16.00 – 23.00 Uhr
<b>Donnerstag</b>	09.00 – 13.00 Uhr bis Frühjahr 2018
<b>Donnerstag</b>	16.00 – 23.00 Uhr
<b>Freitag</b>	16.00 – 23.00 Uhr
<b>Samstag</b>	14.00 – 22.00 Uhr
<b>Sonn- u. Feiertage</b>	10.00 – 22.00 Uhr
<b>Telefon</b>	0841 – 885550-10
<b>web</b>	<a href="http://www.kletterzentrum-ingolstadt.de">www.kletterzentrum-ingolstadt.de</a>
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:info@kletterzentrum-ingolstadt.de">info@kletterzentrum-ingolstadt.de</a>

DAV - Kletterzentrum Ingolstadt der Sektion Ringsee e.V.  
Baggerweg 2, 85051 Ingolstadt

## Hüttenschlafsäcke gibt's in der Geschäftsstelle

<b>Seide</b>	49,95 EUR für Mitglieder
<b>Seide (Übergröße)</b>	59,95 EUR für Mitglieder
<b>Baumwolle (natur)</b>	15,95 EUR für Mitglieder
<b>Baumwolle (farbig)</b>	19,95 EUR für Mitglieder

Die komplette Preisliste findet ihr hier:  
<http://www.dav-ringsee.de/1725.html>

### Schlüssel für den Kletterturm gibt's in der Geschäftsstelle:

Die Ausleihe erfolgt zu den Öffnungszeiten **5 EUR Pfand**  
Die Ausgabe ist nur an Mitglieder  
der Sektionen Ingolstadt und Ringsee möglich!



NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU

**Redaktionsschluss für´s Mai Heft**  
**spätestens**

20.04.2018

- es darf auch eher sein !!!

Podologische Fußpraxis <i>Ines Erben</i>		Medizinische Fußpflege Behandlung von Risikopatienten Behandlung eingewachsener Nägel Verhornungen - Hühneraugen - Warzen Unterstützung von Mykoetherapien Nägelkorrekturpangen Orthosen - Nagelprothetik Fußmassagen
Theodor-Heuss-Straße 57 85055 Ingolstadt Telefon 08 41 / 5 90 79		

# TRAINER / FUNKTIONSTRÄGER

Name	Nachname	Funktion/en	Telefon	E-mail
<b>VORSTANDSCHAFT</b>				
Stefan	Moser	1. Vorsitzender		stefan.moser@dav-ringsee.de
Ernst	Pöhler	2. Vorsitzender		ernst.poehler@dav-ringsee.de
Walter	Merkel	1. Schriftführer		merkel.we@t-online.de
Josef	Schweiger	2. Schriftführer		josef.schweiger@online.de
Thomas	Zehetbauer	1. Schatzmeister		t.zehetbauer@zehetbauer-sendlbeck.de
Eduard	Kunz	2. Schatzmeister		edi-elfr.kunz@t-online.de
Simon	Drescher	Jugendreferent		simon.dreschi@googlemail.com

<b>BEIRAT</b>				
Roland	Büchl	Webmaster		roland.buechl@gmx.de
Sebastian	Haertl	DAV-Wanderleiter		sebastian.haertl@dav-ringsee.de
Jürgen	Hils	Bistro, Vereinsheft		juergen.hils@gmx.net
Sepp	Krammel	Leiter Seniorengruppe		
Klaus	Kuhfeld			klaus.kuhfeld@web.de
Manfred	Peischl	Hüttenreferent		manfred.peischl@gmx.net
Michael	Rohrhirsch	Skitouren		michael.rohrhirsch@dav-ringsee.de
Gottfried	Schustek	Bergsteigen		
Joachim	Seitz	Klettergruppe Outdoor		joachim.seitz-dav@web.de



# TRAINER / FUNKTIONSTRÄGER

Name	Nachname	Funktion/en	Telefon	E-mail
Roger	Simak	DAV-Wanderleiter		roger.simak@dav-ringsee.de

## RINGSEER HÜTTE JACHENAU

	Sektionsgeschäftsstelle	Hüttenanmeldung	0841-88555020	geschaeftsstelle@dav-ringsee.de
Clemens	Orth	Hüttenreferent		uebern-berg@gmx.de
Manfred	Peischl	Hüttenreferent		manfred.peischl@gmx.de

## SEKTIONSGESCHÄFTSSTELLE

Birgit	Hibben	Verwaltungsmitarbeiterin	0841-88555020	geschaeftsstelle@dav-ringsee.de
Alexandra	Reichel	Verwaltungsmitarbeiterin	0841-88555020	geschaeftsstelle@dav-ringsee.de

## RESSORTVERANTWORTLICHE SEKTION

Roland	Büchl	Webmaster, Homepage		roland.buechl@gmx.de
Jürgen	Hils	Redaktion Vereinsheftl, Leitung Bistro		juergen.hils@gmx.net
Michael	Kapfer	AG Klettern Schule		michael.kapfer@dav-ringsee.de
Sepp	Krammel	Leiter Seniorenwandergruppe	0841-75304	
Stefan	Moser	Öffentlichkeitsarbeit		stefan.moser@dav-ringsee.de
Ernst	Rau	Naturschutzreferent		ernst_rau@web.de
Alexandra	Reichel	Leitung Vereinsheim		veranstaltungsraum@dav-ringsee.de
Norbert	Bauer	Ausbildungsreferent		ausbildung@dav-ringsee.de

---

## RESSORTVERANTWORTLICHE SEKTION

---

Joachim	Seitz	Leiter Klettergruppe Outdoor	joachim.seitz-dav@web.de
Andy	Dietze	Leiter Familiengruppen	familie.dietze@dav-ringsee.de
Beate	Holzhey	Außenanlagen	

---

## RESSORTVERANTWORTLICHE KLETTERZENTRUM

---

Rupert	Gruber	Hausmeister	0841-88555014	rupertgruber@yahoo.de
Jürgen	Hils	Leitung Bistro		juergen.hils@gmx.net
Stefan	Hils	Organisation Kurse Indoor		stefan.hils@dav-ringsee.de
Sepp	Ledl	Materialwart Indoor		josef.ledl@arcor.de
Wolfgang	Max	Routenschrauben		wolfgang.max@dav-ringsee.de

---

## DAV WANDERLEITER, FÜL BERGSTEIGEN, TRAINER HOCHTOUREN, FÜL LANGLAUF

---

Susanne	Eichinger	FÜL Skilanglauf/DAV-Wanderleiter	sueichinger@t-online.de
Harald	Fitzner	Trainer B Hochtouren	harald.fitzner@dav-ringsee.de
Sebastian	Härtl	DAV-Wanderleiter	sebastian.haertl@dav-ringsee.de
Michael	Kaufmann	FÜL Bergsteigen	michael.kaufmann@dav-ringsee.de
Ulrike	Kleine	FÜL Bergsteigen	ulrike.kleine@dav-ringsee.de
Ernst	Pöhler	DAV-Wanderleiter	ernst.poehler@dav-ringsee.de
Anne	Schmitgen	DAV-Wanderleiter	annemarie.schmitgen@web.de
Roger	Simak	DAV-Wanderleiter	roger.simak@dav-ringsee.de

---

# TRAINER / FUNKTIONSTRÄGER

Name	Nachname	Funktion/en	Telefon	E-mail
<b>FÜL SKIBERGSTEIGEN, TRAINER B SKIHOCHTOUREN</b>				
Roland	Büchl	Trainer B Skihochtouren		roland.buechl@gmx.de
Stefan	Gmelch	FÜL Skibergsteigen		stefan.gmelch@web.de
Alexander	Köberlin	Trainer B Skihochtouren		a.koeberlin@altmuehlnet.de
Stefan	Moser	Trainer B Skihochtouren		stefan.moser@dav-ringsee.de
Michael	Rohrhirsch	Trainer B Skihochtouren		michael.rohrhirsch@dav-ringsee.de
Wolfgang	Waldmüller	FÜL Skilanglauf		waldwolf42@gmx.de

## FAMILIENGRUPPENLEITER/INNEN

Andy und Tanja	Dietze	Familiengruppenleiter	08456-919667	familie.dietze@dav-ringsee.de
Michael	Hensel	Kletterbetreuer Indoor/Familiengruppe	0173-8850256	michael.hensel@dav-ringsee.de
Ulrike und Hanno	Krämer	Familiengruppenleiter	08405-925547	familie.kraemer@dav-ringsee.de
Pit und Tina	Wastl	Familiengruppenleiter	08459-330063	familie.wastl@dav-ringsee.de
Thomas und Christine	Niemeier	Familiengruppenleiter		fam.niemeier@dav-ringsee.de

## DAV-KLETTERBETREUER/INNEN, TRAINER/INNEN C SPORTKLETTERN, TRAINER/INNEN B SPORTKLETTERN, TRAINER/INNEN B ALPINKLETTERN

Stefan	Amberger	DAV-Kletterbetreuer		stefan.amberger@dav-ringsee.de
Christian	Aye	DAV-Kletterbetreuer		christian.aye@dav-ringsee.de
Norbert	Bauer	Trainer C Sportklettern		n.bauer@secure.mailbox.org
Lenka	Simmann	Trainer C Sportklettern		lenka.clostermann@dav-ringsee.de

---

**DAV-KLETTERBETREUER/INNEN, TRAINER/INNEN C SPORTKLETTERN, TRAINER/INNEN B SPORTKLETTERN, TRAINER/INNEN B ALPINKLETTERN**

---

Chiara	Clostermann	Trainer C Wettkampfklettern	chiara.clostermann@dav-ringsee.de
Richard	Erben	Trainer C Sportklettern	ineserben@gmx.de
Ines	Erben	Trainer C Sportklettern	ineserben@gmx.de
Harald	Fitzner	Trainer B Alpinklettern	harlad.fitzner@dav-ringsee.de
Michael	Füchsle	DAV-Kletterbetreuer	michaelfuechsle@gmx.de
Michael	Hensel	DAV-Kletterbetreuer	michael.hensel@dav-ringsee.de
Alexander	Holmhey	DAV-Kletterbetreuer	alexander.holmhey@dav-ringsee.de
Josef	Ledl	Trainer C Sportklettern	josef.ledl@arcor.de
Christine	Max	DAV-Kletterbetreuer	christine.max1@web.de
Wolfgang	Max	Trainer C Sportklettern	wolfgang.max@web.de
Anja	Meudt	Trainer C Sportklettern	anjadillmann@gmx.de
Alexander	Rackl	DAV-Kletterbetreuer	alexrackl@gmx.de
Sylvia	Scholle	DAV-Kletterbetreuer	sylvia.scholle@freenet.de
Josef	Schweiger	Trainer C Sportklettern	josef.schweiger@online.de
Stefan	Wengel	DAV-Kletterbetreuer	stefan.wengel@googlemail.com
Rainer	Simmet	Trainer C Sportklettern	raisim@gmx.de
Roland	Göbel	Trainer C Sportklettern	roland.goebel@gmail.com
Nina	Weber	DAV-Kletterbetreuer	nina.weber.83@googlemail.com

# IMPRESSUM

- Titelbild:** Herbstwanderung Vallee de la Claree, Französische Alpen bei Briancon mit Blick auf die Ecrin-Gruppe  
Foto: Stefan Moser, September 2017
- Herausgeber:** Sektion Ringsee e.V. im Deutschen Alpenverein
- Verantwortlich:** 1. Vorsitzender Stefan Moser, Händelstr. 71, 85057 Ingolstadt
- Redaktion:** Jürgen Hils, Seckendorffstr. 7, 85051 Ingolstadt
- Design-Konzept:** Schmelter Brand Design
- Layout & Druck:** Tengler Druck GmbH  
Hebbelstr. 57, 85055 Ingolstadt  
[www.tengler-druck.de](http://www.tengler-druck.de)
- Auflage:** 3.640 Stück

## **Heft 2 von 2 im Jahr 2017**

Das „s'Veinsheft'l“ der Sektion Ringsee erscheint 2 mal pro Jahr und ist im Mitgliederbeitrag enthalten.



[spk-in-ei.de](http://spk-in-ei.de)

# Gut.

Das Engagement für die Menschen in Ingolstadt, Eichstätt und der Region ist uns eine Herzensangelegenheit. Deshalb sind wir gerne Sponsor und Spendengeber für Bildung, Kultur, Soziales, Sport und Umwelt.



Sparkasse  
Ingolstadt Eichstätt



**Druck →**

**Werbeartikel →**

**TENGLER**  
DRUCK & WERBEARTIKEL



TENGLER DRUCK GMBH · 85055 INGOLSTADT · HEBBELSTRASSE 57 · FON 0841 954770  
WWW.TENGLER-DRUCK.DE · WWW.TENGLER-WERBEARTIKEL.DE